

# Vereinfachter Verkaufsprospekt

## DKB

Richtlinienkonformer Investmentfonds Luxemburger Rechts

Ausgabe: Oktober 2010

**DKB** Deutsche  
Kreditbank AG

Ein Unternehmen der Bayerischen Landesbank

 **Bayern Invest**  
Luxembourg

# Organisation

## Verwaltungsgesellschaft

BayernInvest Luxembourg S.A.  
3, rue Jean Monnet  
L-2180 Luxemburg

Telefon (00352) 42434-5464  
Telefax (00352) 42434-5196

www.bayerninvest.lu

Rechtsform: Société Anonyme

Gründung: 26. August 1991

Gezeichnetes Kapital per 30.12.2008:  
153.387,56 EURO

Handelsregister: Luxemburg HR B 37803

## Verwaltungsrat

*Vorsitzender:*

Nils Niermann  
Leiter Sales and Trading Corporates  
Bayerische Landesbank, München

Alain Weber  
Administrateur-Directeur  
Banque LBLux S.A., Luxemburg

Dr. Jörg Senger  
Bankdirektor  
Bayerische Landesbank, München

## Geschäftsführung:

Guy Schmit  
BayernInvest Luxembourg S.A., Luxemburg

Christian Mardeck  
BayernInvest Kapitalanlagegesellschaft mbH,  
München

## Anlageausschuss

Günther Troppmann  
Vorsitzender des Anlageausschusses  
Vorsitzender des Vorstandes Deutsche Kreditbank AG,  
Berlin

Dr. Patrick Wilden  
Deutsche Kreditbank AG, Berlin

Rolf Mähliß  
Deutsche Kreditbank AG, Berlin

Stefan Unterlandstätter  
Deutsche Kreditbank AG, Berlin

Dr. Oliver Schlick  
BayernInvest KAG, München (ab dem 27.01.2010)

## Depotbank und Hauptzahlstelle

Banque LBLux S.A.  
3, rue Jean Monnet  
L-2180 Luxemburg

Telefon: (00352) 42434-5464  
Telefax: (00352) 42434-5196

www.lblux.lu

## Réviseur d'Entreprises agréée des Fonds und der Verwaltungsgesellschaft

KPMG Audit S.à r.l.  
9, Allée Scheffer  
L-2520 Luxemburg

## Fondsmanager

BAWAG P.S.K. INVEST GmbH  
Georg-Coch-Platz 2  
A-1010 Wien

## Anlageberater

BayernInvest Kapitalanlagegesellschaft mbH  
Karlstraße 35  
D-80333 München

## Zahlstelle in Deutschland (auch Informationsstelle)

Deutsche Kreditbank AG  
Taubenstraße 7-9  
D-10117 Berlin

## Zahlstelle in Ungarn (auch Vertriebsstelle)

MKB Bank Rt.  
Váci u. 38  
H-1056 Budapest V.

**Promoter**

Deutsche Kreditbank AG  
Taubenstraße 7-9  
D-10117 Berlin

**Zentraladministration, Service- und Registerstelle**

Union Investment Financial Services S.A.  
308, route d'Esch  
L-1471 Luxemburg

**Rechtsberater**

Etude Bonn, Schmitt & Steichen  
22-24, rives de Clausen  
L-2661 Luxemburg

*(Stand Oktober 2010)*

*Über Änderungen von auf dieser Seite enthaltenen Angaben informieren  
regelmäßig die Halbjahres- und Jahresberichte.*

# Inhaltsverzeichnis

1. Kurzdarstellung des Fonds	6
1.1 Anteilklassen	6
1.2 Verwaltungsgesellschaft	6
1.3 Laufzeit	6
1.4 Depotbank und Hauptzahlstelle	6
1.5 Abschlussprüfer	6
1.6 Promoter	6
2. Anlageinformationen	6
2.1 Anlageziel	6
2.2 Anlagestrategie	7
2.3 Risikoprofil der Teilfonds	7
2.4 Wertentwicklung	7
3. Wirtschaftliche Informationen	7
3.1 Steuerliche Grundlagen	7
3.2 Ausgabe- und Rücknahmepreise und Kosten	8
4. Erwerb und Veräußerung der Anteile	10
4.1 Ausgabe, Rücknahme, Orderannahmeschluss, Late Trading/Market Timing	10
4.2 Erträge	10
4.3 Preisveröffentlichung	10
5. Zusätzliche Informationen	10
5.1 Erhältlichkeit der Verkaufsunterlagen	10
5.2 Aufsichtsbehörde	10
5.3 Kontaktstelle	10
6. Zusätzliche Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland	11
7. Zusätzliche Hinweise für Anleger in Ungarn	11
8. DKB im Überblick	12
DKB Europa Fonds	13
DKB Osteuropa Fonds	18
DKB Nordamerika Fonds	23
DKB Asien Fonds	28

<b>DKB Pharma Fonds</b>	<b>33</b>
<b>DKB TeleTech Fonds</b>	<b>38</b>
<b>DKB Neue Bundesländer Fonds</b>	<b>43</b>
<b>DKB Zukunftsfonds</b>	<b>48</b>
<b>DKB Ökofonds</b>	<b>53</b>

## 1. Kurzdarstellung des Fonds

Der DKB ist ein Investmentfonds (Fonds Commun de Placement) mit einer Umbrella-Struktur, bestehend aus einem oder mehreren Teilfonds, der gemäß Teil 1 des Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen einschließlich nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen am 22. Oktober 1999 gegründet wurde. Mit Wirkung zum 26. September 2005 wurde der Fonds dahingehend geändert, dass er die Bestimmungen von Teil 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen erfüllt.

Der Fonds unterliegt dem Luxemburger Recht.

### 1.1 Anteilklassen

Alle ausgegebenen Anteile haben die gleichen Rechte. Anteilklassen werden gemäß den spezifischen Angaben zu den Teilfonds gebildet.

### 1.2 Verwaltungsgesellschaft

Der Fonds wird verwaltet von der

BayernInvest Luxembourg S.A.  
3, rue Jean Monnet  
L-2180 Luxembourg

Telefon (00352) 42434-5464  
Telefax (00352) 42434-5196

[www.bayerninvest.lu](http://www.bayerninvest.lu)

### 1.3 Laufzeit

Der Fonds ist auf unbestimmte Dauer errichtet. Die einzelnen Teilfonds können für eine bestimmte Zeit aufgelegt werden und somit für eine vom Fonds abweichende Dauer errichtet werden. Sofern ein Teilfonds für eine bestimmte Dauer aufgelegt wird, sind nähere Informationen hierzu den respektiven Fondsbeschreibungen im Verkaufsprospekt unter "DKB im Überblick" zu entnehmen. Die Anleger sind an den Vermögensgegenständen der einzelnen Teilfonds entsprechend der Anzahl ihrer Anteile als Miteigentümer nach Bruchteilen beteiligt.

### 1.4 Depotbank und Hauptzahlstelle

Depotbank und Hauptzahlstelle ist die

Banque LBLux S.A.  
3, rue Jean Monnet  
L-2180 Luxembourg

Telefon: 00352/42434-1  
Telefax: 00352/42434-5193

[www.lblux.lu](http://www.lblux.lu)

### 1.5 Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.  
9, Allée Scheffer  
L-2520 Luxembourg

### 1.6 Promoter

Deutsche Kreditbank AG  
Taubenstraße 7 - 9  
D-10117 Berlin

## 2. Anlageinformationen

### 2.1 Anlageziel

Die Anlageziele der einzelnen Teilfonds sind in der Übersicht „DKB im Überblick“ dargestellt. Die Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt zum Zweck der nachhaltigen Wertsteigerung, den Anlegern eine Auswahl an Teilfonds anzubieten, die in den nach Artikel 4 des im Verkaufsprospekt abgedruckten Verwaltungsreglements zulässigen Anlagegegenständen investieren.

Die Teilfonds können sich insbesondere nach der Region und dem Sektor, in welche sie anlegen, nach der Art der Wertpapiere, welche sie erwerben sollen, nach der Währung, auf welche sie lauten, nach ihrem Risikoprofil oder nach ihrer Laufzeit unterscheiden.

Die Verwaltungsgesellschaft darf für jeden Teilfonds zur Absicherung und als Teil der Anlagestrategie Geschäfte mit Derivaten tätigen (dies wird gegebenenfalls im Rahmen der Anlagepolitik des jeweiligen Teilfonds erläutert, vgl. DKB im Überblick). Dadurch kann sich das Verlustrisiko des jeweiligen Teilfonds zumindest zeitweise erhöhen.

Die genannten Anlageziele und die Anlagepolitik enthalten keine Leistungsgarantie. Für die Teilfonds können die nach dem Gesetz vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen

und den gemäß Artikel 4 des Verwaltungsreglements zulässigen Vermögensgegenstände erworben werden.

## 2.2 Anlagestrategie

Die Anlagestrategien der einzelnen Teilfonds sind in der Übersicht „DKB im Überblick“ dargestellt.

## 2.3 Risikoprofil der Teilfonds

Die Anteilwerte der Teilfonds können schwanken. Der Anleger erhält das Geld möglicherweise nicht vollständig zurück. Das Risiko des Anlegers ist jedoch auf die angelegte Summe beschränkt. Eine Nachschusspflicht über das vom Anleger investierte Geld hinaus besteht nicht. Die Beschreibung der Risikoprofile der einzelnen Teilfonds finden Sie unter DKB im Überblick.

## 2.4 Wertentwicklung

Die Wertentwicklung der Teilfonds ist den spezifischen Informationen zu den Teilfonds zu entnehmen. Soweit ein Teilfonds neu aufgelegt wurde, können keine Wertentwicklungen der Vergangenheit ausgewiesen werden.

Die Wertentwicklungen der Teilfonds können den erscheinenden Halb-/ Jahresberichten sowie der Website der Gesellschaft [www.bayerninvest.lu](http://www.bayerninvest.lu) entnommen werden.

Die historische Wertentwicklung der Teilfonds ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung.

Für eine ausführliche Beschreibung der Risiko- und Anlegerprofile der einzelnen Teilfonds wird die Heranziehung des aktuellen vollständigen Verkaufsprospektes sowie des jüngsten Jahres- oder Halbjahresberichts des Fonds empfohlen.

## 3. Wirtschaftliche Informationen

### 3.1 Steuerliche Grundlagen

Die Vermögen der Teilfonds unterliegen im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer (Taxe d'abonnement) von zurzeit 0,05% p.a. des jeweiligen Nettofondsvermögens. Soweit ein Teilfonds über eine institutionelle Anteilklasse verfügt, beträgt die Taxe d'abonnement für diese Anteilklasse 0,01% p.a.

Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die für die Zeichnung, den Kauf, den Besitz und den Verkauf von Anteilen an ihrem Wohnsitz Anwendung finden, unterrichten und, falls angebracht, von einem Rechtsanwalt oder Steuerberater beraten lassen.

Anteilinhaber, die nicht in Luxemburg wohnhaft oder angesiedelt sind und denen auch keine ständige Aufenthaltserlaubnis für Luxemburg erteilt wurde, unterliegen z.Zt. hinsichtlich der von ihnen gehaltenen Anteile am Fonds bzw. den Teilfonds weder der luxemburgischen Kapitalertrag-, Einkommen-, Quellen-, Schenkung- oder Erbschaftsteuer noch einer anderen luxemburgischen Steuer. Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg zurzeit nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Steuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Depotbank werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Im Einklang mit den Bestimmungen der Richtlinie über die EU-Zinsbesteuerung (die „Richtlinie“), die am 1. Juli 2005 in Kraft getreten ist, kann nicht ausgeschlossen werden, dass in gewissen Fällen bzw. bestimmten Ländern eine Quellensteuer erhoben wird, falls eine Zahlstelle Ausschüttungen und Rückkäufe von Anteilen in einem Teilfonds tätigt und der Nutznießer dieser Gelder eine natürliche Person ist, die in einem anderen EU-Staat ansässig ist. Der Quellensteuersatz dieser Ausschüttungen und Rückkäufe beträgt 15% bis zum 30. Juni 2008, 20% bis zum 30. Juni 2011 und danach 35%, außer die betroffene Einzelperson beantragt ausdrücklich, dem Informationsaustausch-System der Richtlinie zu unterliegen. Der Anteilinhaber kann sich eventuell einbehaltene Quellensteuer auf seine Einkommensteuerschuld in seinem Heimatland anrechnen lassen.

Die steuerliche Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von dem für ihn im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Für Auskünfte über die individuelle Steuerbelastung beim Anleger (insbesondere Steuerausländer) sollte ein Steuerberater herangezogen werden. Einzelheiten zur steuerlichen

Behandlung der Teilfonds entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt.

### 3.2 Ausgabe- und Rücknahmepreise und Kosten

Der Ausgabepreis ist der Nettoinventarwert je Anteil für jeden Teilfonds, veröffentlicht am erstfolgenden Bewertungstag, nachdem der Kaufauftrag bei der Verwaltungsgesellschaft eingegangen ist.

Die Ausgestaltung der unterschiedlichen Anteilklassen erfolgt gemäß Art. 7 des Verwaltungsreglements. Pro Teilfonds wird die Verwaltungsgesellschaft eine oder mehrere dieser Anteilklassen begeben. Die jeweils ausgegebenen Anteilklassen pro Teilfonds sind der Rubrik „DKB im Überblick“ dieses Verkaufsprospektes zu entnehmen.

Die Anzahl der ausgegebenen Anteile je Teilfonds ist grundsätzlich nicht beschränkt. Die Anteile können bei der Verwaltungsgesellschaft erworben werden. Der Ausgabepreis jeder Anteilscheinklasse kann jeweils um Stempelgebühren oder andere Belastungen welche der Verwaltungsgesellschaft entstehen, sowie um eine Verkaufsprovision zuzüglich eines den Vertriebsstellen zukommenden Ausgabeaufschlags, die die Verwaltungsgesellschaft festsetzt, erhöht werden. Die Gesellschaft behält sich vor, die Ausgabe von Anteilen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Anteilinhaber können Aufträge zur Rücknahme und Umwandlung ihrer Anteile an jedem Bewertungstag einreichen.

Die Anteile können über die Verwaltungsgesellschaft, die Depotbank oder jede Zahlstelle zurückgegeben bzw. umgewandelt werden. Die Rücknahme beziehungsweise die Umwandlung erfolgt nach den in den Artikeln 10 und 11 des Verwaltungsreglements festgelegten Bedingungen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann mit der Zustimmung der Depotbank im Falle von umfangreichen Rücknahmeanträgen die Zahlung des Rücknahmepreises aufschieben, bis die entsprechenden Vermögenswerte veräußert worden sind (siehe Artikel 8 des Verwaltungsreglements).

Je nach der Entwicklung des Nettovermögens des jeweiligen Teilfonds kann der Rücknahmepreis höher

oder niedriger liegen als der gezahlte Ausgabepreis (Kaufpreis).

Die Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt grundsätzlich keine Umwandlungsgebühr zu erheben.

Wenn jedoch ein Anleger seine Anteile von einem Teilfonds in einen anderen Teilfonds mit höherem Ausgabeaufschlag umwandelt, wird die Verwaltungsgesellschaft die positive Differenz dieser Ausgabeaufschläge berechnen.

In außergewöhnlichen Situationen kann die Verwaltungsgesellschaft zeitweilig die Berechnung des Nettoinventarwertes eines jeden Teilfonds und folglich die Ausgabe, die Rücknahme und die Umwandlung von Anteilen eines bzw. aller Teilfonds aussetzen (siehe Artikel 9 des Verwaltungsreglements).

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet eine jährliche Verwaltungsgebühr von maximal 2%. Etwaige Fondsmanager- und eventuell anfallende Anlageberaterhonorare inklusive erfolgsabhängige Gebühren im Zusammenhang mit der Verwaltung eines Teilfondsvermögens können dem jeweiligen Teilfonds separat belastet werden. Die Verwaltungsgebühr, etwaige Fondsmanagerhonorare und eventuell anfallende Anlageberaterhonorare sowie deren Berechnungsmethode werden in der Übersicht des jeweiligen Teilfonds aufgeführt.

Die Depotbank berechnet eine jährliche Depotbankgebühr von maximal 0,7%, zahlbar monatlich, berechnet auf den letzten Nettoinventarwert eines jeden Teilfonds am Ende eines jeden Monats. Diese Depotgebühren beinhalten in der Regel alle fremden Verwahrungs- und Verwaltungsgebühren, die von anderen Korrespondenzbanken und/oder Clearingstellen (z.B. Clearstream oder Euroclear) für die Verwahrung der Vermögenswerte des Fonds in Rechnung gestellt werden.

Des Weiteren erhält die Depotbank aus dem Vermögen eines jeden Teilfonds eine bankenübliche Umsatzprovision auf jede Wertpapiertransaktion an einer öffentlichen Börse oder im Freiverkehr.

Neben den vorgenannten Vergütungen gehen die folgenden Aufwendungen zu Lasten des jeweiligen Teilfonds:

1. Übliche Makler-, Broker- und Bankgebühren, die für Geschäfte eines jeden Teilfonds anfallen.
2. Druckkosten für Inhabertifikate, die Kosten der Vorbereitung und/oder der amtlichen Prüfung des Verwaltungsreglements und aller anderen den Fonds betreffenden Dokumente, einschließlich Zulassungsanträgen, Verkaufsprospekten, vereinfachten Prospekten sowie diesbezügliche Änderungsanträge an Behörden in verschiedenen Ländern in den entsprechenden Sprachen im Hinblick auf das Verkaufsangebot von Fondsanteilen;
3. Kosten für den Druck und Versand der Jahres- und Zwischenberichte und anderer Mitteilungen an die Anteilhaber in den zutreffenden Sprachen sowie Kosten der Veröffentlichung der Ausgabe- und Rücknahmepreise und der Ausschüttungsbekanntmachungen sowie aller sonstiger an die Anteilhaber gerichteten Bekanntmachungen;
4. Kosten des Rechnungswesens, der Buchführung, der Register- und Transferstelle, der Messung der Performance der Teilfonds, des Risk Management und der täglichen Errechnung des Inventarwertes und dessen Veröffentlichung;
5. Kosten für Einlösung der Ertragsscheine und für Ertragsschein-Bogenerneuerung;
6. Honorare der Wirtschaftsprüfer;
7. etwaige Kosten von Kurssicherungsgeschäften;
8. Eventuell anfallende Mehrwertsteuer;
9. Kosten zur Förderung des Vertriebs;
10. Kosten für Rechtsberatung und alle ähnlichen administrativen Kosten, die der Verwaltungsgesellschaft oder der Depotbank entstehen, wenn sie im Interesse der Anteilhaber des Fonds handeln;
11. Kosten etwaiger Börsennotierung(en) und/oder Registrierung der Anteile zum öffentlichen Vertrieb in verschiedenen Ländern.
12. Kosten für die Bekanntmachung der Besteuerungsgrundlagen und der Bescheinigung, dass die steuerlichen Angaben nach den Regeln des

deutschen Steuerrechts ermittelt wurden, Kosten zur Erstellung und Bekanntmachung steuerlicher Hinweise;

13. Eine jährliche Abgabe („taxe d’abonnement“) wird vom Großherzogtum Luxemburg dem Gesamt Nettovermögen auferlegt.
14. Die Verwaltungsgesellschaft ist ermächtigt, auf Anteile bestimmter Anteilklassen, die im Verkaufsprospekt jeweils beschrieben sind, eine Vertriebsprovision von maximal 1,5% pro Jahr des dieser Anteilklasse zukommenden Anteils des Nettoinventarwertes innerhalb des jeweiligen Teilfonds zu berechnen. Die Berechnungsmethode ist im Abschnitt DKB im Überblick beim jeweiligen Teilfonds beschrieben.

Im Falle, dass eine der oben genannten Ausgaben des Fonds nicht einem bestimmten einzelnen Teilfonds zugeteilt werden kann, wird diese Ausgabe allen Teilfonds pro rata zum Nettoinventarwert jedes einzelnen Teilfonds zugeteilt.

Wo der Fonds eine der oben genannten Ausgaben für einen bestimmten einzelnen Teilfonds oder im Zusammenhang mit einem bestimmten einzelnen Teilfonds macht, wird diese Ausgabe jenem Teilfonds zugeteilt.

Alle periodisch wiederkehrenden Kosten werden direkt vom Fonds getragen; andere Auslagen können über einen Zeitraum von 5 Jahren abgeschrieben werden.

Die bei den einzelnen Teilfonds ausgewiesene Total Expense Ratio gibt an, wie stark das Teilfondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie der Taxe d’abonnement alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Teilfonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.

Für die Berechnung der TER wurde die folgende BVI-Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{GKn} * 100}{\text{FV}}$$

TER: Gesamtkostenquote in Prozent

GKn: Tatsächlich belastete Kosten (nominal, sämtliche Kosten ohne Transaktionskosten) in Fondswährung

FV: Durchschnittliches Fondsvolumen im Berichtszeitraum in Fondswährung

### 4. Erwerb und Veräußerung der Anteile

#### 4.1 Ausgabe, Rücknahme, Orderannahmeschluss, Late Trading/Market Timing

Die Anteile können bei der Gesellschaft erworben werden. Sie werden von der Depotbank zum Ausgabepreis ausgegeben.

Zum Zeitpunkt des Eingangs des Zeichnungs-, Rücknahme- oder Umwandlungsbegehrs erfolgt die Zeichnung, Rücknahme und Umwandlung von Anteilen zu unbekanntem Ausgabe- und Rücknahmepreisen. Der Zeichnungs-, Rücknahme- oder Umwandlungsantrag muss vor 14.00 Uhr Luxemburger Zeit des entsprechenden Bewertungstages bei der Gesellschaft eingegangen sein.

Zeichnungs-, Rücknahme- oder Umwandlungsanträge, die nach 14.00 Uhr Luxemburger Zeit des entsprechenden Bewertungstages bei der Gesellschaft eingehen, werden so behandelt als seien diese erst am nächstfolgenden Bewertungstag bei der Gesellschaft eingegangen.

Die Verwaltungsgesellschaft wird geeignete Maßnahmen ergreifen, um der missbräuchlichen Nutzung von Market Timing entgegenzuwirken und in Verdachtsfällen angemessene Schritte einleiten, um diese Praxis zu unterbinden.

Die Verwaltungsgesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis zurückzunehmen.

#### 4.2 Erträge

Die Verwaltungsgesellschaft wird jedes Jahr für die ausschüttenden Anteilsklassen Ausschüttungen aus den ordentlichen Nettoerträgen und den netto realisierten Kapitalgewinnen, die diesen Anteilsklassen

innerhalb des jeweiligen Teilfonds zukommen, vornehmen. Des Weiteren kann die Verwaltungsgesellschaft um einen hinreichenden Ausschüttungsbetrag zu gewähren, jegliche andere Ausschüttung vornehmen.

Erträge, die auf thesaurierende Anteilsklassen entfallen, werden nicht ausgeschüttet, sondern wieder angelegt.

### 4.3 Preisveröffentlichung

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden Bewertungstäglich von der Gesellschaft unter Kontrolle der Depotbank ermittelt und sind am Sitz der Gesellschaft und der Depotbank verfügbar. Außerdem werden die Preise regelmäßig auf der Website der Gesellschaft [www.bayerninvest.lu](http://www.bayerninvest.lu) sowie in den folgenden Tageszeitungen veröffentlicht: d'Wort, Börsen-Zeitung.

## 5. Zusätzliche Informationen

### 5.1 Erhältlichkeit der Verkaufsunterlagen

Der ausführliche und vereinfachte Verkaufsprospekt, die Vertragsbedingungen oder die Satzung sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos bei der Gesellschaft erhältlich sowie auf der Website [www.bayerninvest.lu](http://www.bayerninvest.lu) verfügbar.

### 5.2 Aufsichtsbehörde

Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF)

110, route d'Arlon  
L-2991 Luxembourg

([www.cssf.lu](http://www.cssf.lu))

### 5.3 Kontaktstelle

Weitere Informationen erhalten Sie bei

BayernInvest Luxembourg S.A.  
3, rue Jean Monnet  
L-2180 Luxembourg

Telefon: 00352/42434-5464

Fax: 00352/42434-5196

oder unter folgender Website:

[www.bayerninvest.lu](http://www.bayerninvest.lu)

## 6. Zusätzliche Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sind in der Bundesrepublik Deutschland bei den in diesem Verkaufsprospekt und im ausführlichen Prospekt verzeichneten Zahl- und Informationsstellen in der Bundesrepublik Deutschland erhältlich. Ebendort können die Anteilinhaber auch den ausführlichen Verkaufsprospekt, den vereinfachten Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, Jahres- und Halbjahresberichte für den Erwerb von Anteilen kostenlos erhalten und den Depotbankvertrag, den Zentraladministrations-Service- und Registerstellenvertrag, Fondsmanagerverträge, Anlageberaterverträge sowie die Satzung der Verwaltungsgesellschaft einsehen. Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie sonstige veröffentlichungspflichtige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden zudem im Einklang mit den einschlägigen rechtlichen Bestimmungen des deutschen Rechts in der Börsen-Zeitung veröffentlicht.

Rücknahmeerlöse, Ausschüttungen auf die Anteile sowie sonstige Zahlungen werden an die Anteilinhaber in der Bundesrepublik Deutschland durch die Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland ausgezahlt.

## 7. Zusätzliche Hinweise für Anleger in Ungarn

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie sämtliche sonstigen Mitteilungen und Informationen an die Anteilinhaber sind in Ungarn bei der in diesem Verkaufsprospekt und im vereinfachten Prospekt verzeichneten Vertriebs- und Zahlstelle in Ungarn erhältlich. Ebendort können die ungarischen Anteilinhaber auch den Verkaufsprospekt, den vereinfachten Prospekt, das Verwaltungsreglement, die „Speziellen Regelungen hinsichtlich der Einführung von Anteilen der Teilfonds des DKB in den ungarischen Handel“, Jahres- und Halbjahresberichte und sonstige Unterlagen für den Erwerb von Anteilen erhalten und die in diesem Prospekt genannten Verträge sowie die Satzung der Verwaltungsgesellschaft einsehen. Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie sonstige veröffentlichungspflichtige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden zudem im Einklang mit den einschlägigen rechtlichen Bestimmungen des ungarischen Rechts

auf der Internetseite der MKB Ungarn ([http://www.mkb.hu/lakossagi/megtakaritasok/befektetesi\\_alapok/dkb/arfolyamok\\_es\\_kondiciok/](http://www.mkb.hu/lakossagi/megtakaritasok/befektetesi_alapok/dkb/arfolyamok_es_kondiciok/)) veröffentlicht.

Rücknahmeerlöse, Ausschüttungen auf die Anteile sowie sonstige Zahlungen werden an die Anteilinhaber in Ungarn durch die Vertriebs- und Zahlstelle in Ungarn ausgezahlt.

Stand: Oktober 2010

8. DKB im Überblick

## DKB Europa Fonds

### Anlageziel

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer attraktiven Rendite durch Erträge und Kapitalgewinne aus Aktienanlagen in ertragsstarken Unternehmen, die gelistet sind. Im Rahmen der variablen Portfoliostruktur wird den Gesichtspunkten Risiko- und Renditeoptimierung durch eine breite Streuung des Anlagevermögens Rechnung getragen.

### Anlagestrategie

Der DKB Europa Fonds investiert mindestens 51 % seines Wertes in europäische Aktien und zielt ab auf einen langfristig attraktiven Wertzuwachs. Der Teilfonds beteiligt seine Anleger an den Ertragschancen der Aktienwerte der europäischen Region.

Die Titelauswahl erfolgt dabei unter Berücksichtigung quantitativer und qualitativer Kriterien. Bei der Portfoliostruktur kann jedoch der relativen Gewichtung der Unternehmen in den spezifischen Länderindizes Rechnung getragen werden. Des Weiteren kann das Teilfondsvermögen in Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen und Optionsscheinen angelegt werden, sofern diese zum Erwerb von Aktien von Unternehmen, die den Anlagebestimmungen des Fonds entsprechen, berechtigen. Als Anlageinstrumente kommen neben Einzeltitelinvestitionen auch Wertpapiere zum Einsatz deren Performance an die Entwicklung von Märkten, Regionen, Ländern, Themen und Branchen gekoppelt ist (z.B. Indexzertifikate auf in angemessener Weise veröffentlichte Indizes, deren Zusammensetzung hinreichend diversifiziert ist und die eine adäquate Bezugsgrundlage für die Märkte darstellen, auf die sie sich beziehen oder Partizipationsscheine).

Der DKB Europa Fonds darf höchstens 10% seines Vermögens in Anteilen anderer OGAW oder anderer OGA anlegen.

Zur Absicherung und als Teil der Anlagestrategie kann der Teilfonds Derivate sowie sonstige Techniken und Instrumente verwenden, wobei das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko den Gesamtnettowert des Teilfonds nicht überschreiten darf.

Im Übrigen kann in alle gemäß Artikel 4 des Verwaltungsreglements zulässigen Vermögenswerte investiert werden.

### Risikoprofil

Durch die internationale Streuung der Aktienanlagen partizipiert der Investor an der Entwicklung der europäischen Aktienmärkte. Obwohl die Wertentwicklung der Aktienanlage Schwankungen unterworfen ist, bedingt die breite Streuung des DKB Europa Fonds auf Länder, Branchen und Titel eine weitgehende Unabhängigkeit von der spezifischen Entwicklung der Einzeltitelanlage.

### Aktienrisiko

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere markt- und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Unternehmenswert wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Da mögliche Ertragschancen durch den Erwerb von Mid- und Smallcaps aus allen Marktsegmenten gesteigert werden können, besteht die Möglichkeit, dass sich zeitweise im Teilfonds auch verstärkt Aktien kleinerer und mittlerer Unternehmen befinden. Insbesondere Aktien vorwiegend kleinerer, weniger ausgereifter Unternehmen unterliegen in der Regel höheren Schwankungen als der Markt allgemein. Die Gründe hierfür liegen darin, dass die Wertpapiere generell in kleineren Mengen gehandelt werden und dass diese Unternehmen größeren Geschäftsrisiken ausgesetzt sind.

Angesichts der Gefahr größerer und häufiger Schwankungen von Aktienwerten kann es bei schwerpunktmäßig im Teilfonds enthaltenen Aktien zu entsprechenden großen und kleinen Veränderungen des Wertes des Teilfonds kommen.

### **Besondere Länderrisiken**

Sollte es zusätzlich aufgrund fundamentaler oder markttechnischer Gegebenheiten dazu kommen, dass Aktien einzelner Länder des europäischen Währungsraums besonders stark gewichtet für das Teilfonds erworben werden, können sich Veränderungen in der wirtschaftlichen Situation des einzelnen Landes in besonderem Maße auf den Wert des Teilfonds auswirken.

### **Währungsrisiko**

Sofern Vermögenswerte eines Teilfonds in anderen Währungen als der jeweiligen Teilfondswährung angelegt sind, erhält das Teilfondsvermögen die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Teilfondswährung, so reduziert sich der Wert des Teilfondsvermögens.

### **Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften**

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Teilfondsvermögen ebenfalls Verluste erleiden.

Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.

Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.

Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fondsvermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das jeweilige Teilfondsvermögen zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von

Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Das Teilfondsvermögen erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.

Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Fondsvermögen infolge einer unerwarteten Entwicklung des Marktpreises bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Die bei Devisentermingeschäften bzw. bei dem Erwerb von entsprechenden Optionsrechten und Optionsscheinen entstehenden Kosten und eventuellen Verluste verringern das Ergebnis des Teilfonds.

### **Marktrisiko**

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

(Siehe auch Kapitel 7 Risikohinweise im ausführlichen Verkaufsprospekt)

Dem Anleger sollte bewusst sein, dass ihm keine Zusicherungen hinsichtlich der Erreichung der Anlageziele gemacht werden können und er gegebenenfalls Gefahr läuft, einen niedrigeren Betrag zurückzuerhalten, als denjenigen, den er investiert hat.

### **Erhöhte Volatilität**

Da es bei dem DKB Europa Fonds aufgrund des aktiven und flexiblen Managementansatzes zu einer zeitweiligen Schwerpunktbildung in bestimmten geographischen Regionen, Branchen oder Marktsegmenten kommen kann, besteht ein nicht unerhebliches Risiko erhöhter Volatilität. Das heißt, es kann in kurzen Zeiträumen zu starken Schwankungen des Anteilspreises nach oben oder unten kommen.

### **Profil des typischen Anlegers**

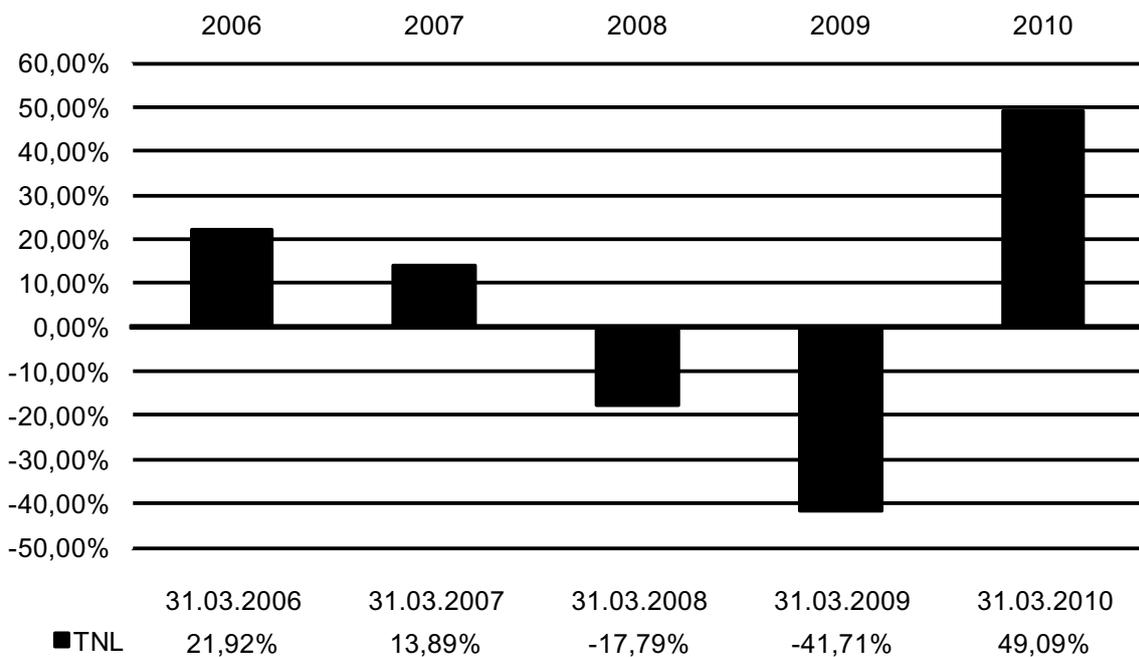
Die Anlage in den Teilfonds DKB Europa Fonds ist nur für erfahrene Anleger geeignet, die in der Lage sind, die Risiken und den Wert der Anlage

abzuschätzen und die sich zur Abrundung und Ergänzung bestehender konservativer Anlageformen an Erfolg versprechenden europäischen Unternehmen beteiligen möchten. Der Anleger muss bereit und in der Lage sein, erhebliche Wertschwankungen der Anteile und ggf. einen erheblichen Kapitalverlust hinzunehmen. Der Anleger sollte einen langfristigen Anlagehorizont haben.

**Eckwerte**

<b>Anteilklasse:</b>	<b>AL</b>
Erstausgabe:	1. Oktober 2010
Erstausgabepreis:	EURO 10,00
Ausgabeaufschlag:	Maximal 5% (in % des Nettoinventarwertes pro Anteil)
Rücknahmeprovision:	keine
Verwendung der Erträge:	Ausschüttung
Wertpapierkennnummer:	A1C3WK
ISIN:	LU0535527229
Verwaltungsgebühr:	Maximal 1,20% p.a. (berechnet in % des Teilfondsvermögens zum Monatsende und zahlbar am Ende des Monats)
Taxe d'abonnement:	0,05% p.a. (berechnet in % des Teilfondsvermögens am Ende eines jeden Quartals)
<b>Anteilklasse:</b>	<b>TNL</b>
Erstausgabe:	21. August 2000
Erstausgabepreis:	EURO 25,00
Ausgabeaufschlag:	entfällt
Rücknahmeprovision:	keine
Verwendung der Erträge:	Thesaurierung
Wertpapierkennnummer:	541952
ISIN:	LU0117117746
Vertriebsprovision:	0,65% p.a. (berechnet in % auf Basis des der Anteilklasse TNL zuzurechnenden Anteils am Teilfondsvermögen zum Quartalsende und zahlbar am Ende eines jeden Quartals)
Verwaltungsgebühr:	Maximal 1,20% p.a. (berechnet in % des Teilfondsvermögens zum Monatsende und zahlbar am Ende des Monats)
Taxe d'abonnement:	0,05% p.a. (berechnet in % des Teilfondsvermögens am Ende eines jeden Quartals)
<b>Anteilklasse:</b>	<b>InstAL (Vorbehalten für institutionelle Investoren)</b>
Erstausgabe:	1. Oktober 2010
Erstausgabepreis:	EURO 5.000,00
Mindestzeichnung:	Mindestgegenwert 1 Mio. EURO
Ausgabeaufschlag:	Maximal 2% (in % des Nettoinventarwertes pro Anteil)
Rücknahmeprovision:	keine
Verwendung der Erträge:	Ausschüttung
Wertpapierkennnummer:	A1C3WL
ISIN:	LU0535540321
Verwaltungsgebühr:	Maximal 0,90% p.a. (berechnet in % des Teilfondsvermögens zum Monatsende und zahlbar am Ende des Monats)
Taxe d'abonnement:	0,01% p.a. (berechnet in % des Teilfondsvermögens am Ende eines jeden Quartals)

<b>Alle Anteilklassen:</b>	
Anlageberater:	BayernInvest Kapitalanlagegesellschaft mbH Karlstrasse 35 D-80333 München
Anlageberaterhonorar:	Das Anlageberaterhonorar wird aus der vereinnahmten Verwaltungsgebühr getragen.
Teilfondswährung:	EURO
Bewertungstag:	jeder ganztägige Bankarbeitstag in Luxemburg und München
Anteile:	Inhaberanteile
Anteilstückelungen:	Globalzertifikate
Vertriebsländer:	Luxemburg, Deutschland
Laufzeit:	unbegrenzt
TER:	Anteilklasse TNL: 2,32%
<b>Historische Performance</b>	Entfällt für die Klassen AL und InstAL in diesem Prospekt



Die historische Wertentwicklung des DKB Europa Fonds ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung.

## **DKB Osteuropa Fonds**

### **Anlageziel**

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer langfristigen attraktiven Rendite durch Erträge und Kapitalgewinne aus Aktienanlagen in ertrags- und wachstumsstarken Unternehmen in osteuropäischen Ländern. Im Rahmen der variablen Portfoliostruktur wird den Gesichtspunkten Risiko- und Renditeoptimierung durch eine breite Streuung des Anlagevermögens Rechnung getragen.

### **Anlagestrategie**

Der DKB Osteuropa Fonds investiert mindestens 51 % seines Wertes in Aktien von Ausstellern mit Sitz in Osteuropa. Zum Anlageuniversum zählen insbesondere Aktien von Unternehmen mit Sitz in Ungarn, Polen, Tschechien, Russland und Aktien von solchen Unternehmen aus der ganzen Welt, die schwerpunktmäßig in der osteuropäischen Region tätig sind. Ergänzend kann in geringerem Umfang in analytisch interessante Aktienwerte aus allen osteuropäischen Ländern inklusive der Türkei angelegt werden. Bevorzugt werden Anlagen in Aktienwerte mit der länderbezogenen jeweils größten Marktkapitalisierung.

Der DKB Osteuropa Fonds beteiligt seine Anleger an den Ertrags- und Wachstumschancen der Aktienwerte der osteuropäischen Region sowie dort schwerpunktmäßig tätigen Unternehmen. Als Anlageziel wird nicht die passive Nachbildung eines Aktienindizes dieser Region verfolgt. Vielmehr strebt das Fondsmanagement an, das Teilfondsvermögen über einen aktiv ausgesteuerten Selektionsprozess in die jeweils analytisch interessantesten Aktienwerte dieser Region zu investieren. Das Teilfondsvermögen kann neben der Direktanlage in börsennotierten Aktien auch in Indexzertifikaten auf in angemessener Weise veröffentlichte Indizes, deren Zusammensetzung hinreichend diversifiziert ist und die eine adäquate Bezugsgrundlage für die Märkte darstellen, auf die sie sich beziehen oder Partizipationsscheine sowie in Zertifikaten und Partizipationsscheinen auf Aktien der osteuropäischen Region sowie in American Depositary Receipts (ADR), International Depositary Receipts (IDR) und Global Depositary Receipts

(GDR) investiert werden. ADR's, GDR's und IDR's sind Zertifikate, die von Banken für die bei Ihnen hinterlegten ausländischen Dividendenwerte begeben werden. Des Weiteren kann das Fondsvermögen in Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen und Optionsscheinen angelegt werden, sofern diese zum Erwerb von Aktien von Unternehmen, die den Anlagebestimmungen des Fonds entsprechen, berechtigen. Mit der gleichen Zielsetzung kann das Fondsvermögen auch in andere Investmentfonds angelegt werden.

Unterstützt wird der Selektionsprozess durch quantitativ-technische Modelle wobei aber für die getätigten Anlagen ein fundamental analytischer bottom-up-Ansatz entscheidend ist. Hierbei werden insbesondere der jeweilige Unternehmenssektor, die Marktposition, die Qualität des Managements, die Transparenz der Geschäftspolitik sowie die Finanz- und Ertragskennzahlen der Unternehmen berücksichtigt.

Der DKB Osteuropa Fonds darf insgesamt höchstens 10% seines Vermögens in Anteile anderer OGAW oder anderer OGA anlegen.

Zur Absicherung und als Teil der Anlagestrategie kann der Teilfonds Derivate sowie sonstige Techniken und Instrumente verwenden, wobei das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko den Gesamtnettowert des Teilfonds nicht überschreiten darf.

Im Übrigen kann in alle gemäß Artikel 4 des Verwaltungsreglements zulässigen Vermögenswerte investiert werden.

### **Risikoprofil**

Durch die internationale Streuung der Aktienanlagen partizipiert der Investor an der Entwicklung der osteuropäischen Aktienmärkte. Obwohl die Wertentwicklung der Aktienanlage Schwankungen unterworfen ist, bedingt die breite Streuung des DKB Osteuropa Fonds auf Länder, Branchen und Titel eine weitgehende Unabhängigkeit von der spezifischen Entwicklung der Einzeltitelanlage.

### **Aktienrisiko**

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere markt- und Unternehmensrisiken verbunden sein.

Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Unternehmenswert wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Da mögliche Ertragschancen durch den Erwerb von Mid- und Smallcaps aus allen Marktsegmenten gesteigert werden können, besteht die Möglichkeit, dass sich zeitweise im Teilfonds auch verstärkt Aktien kleinerer und mittlerer Unternehmen befinden. Insbesondere Aktien vorwiegend kleinerer, weniger ausgereifter Unternehmen unterliegen in der Regel höheren Schwankungen als der Markt allgemein. Die Gründe hierfür liegen darin, dass die Wertpapiere generell in kleineren Mengen gehandelt werden und dass diese Unternehmen größeren Geschäftsrisiken ausgesetzt sind.

Angesichts der Gefahr größerer und häufiger Schwankungen von Aktienwerten kann es bei schwerpunktmäßig im Teilfonds enthaltenen Aktien zu entsprechenden großen und kleinen Veränderungen des Wertes des Teilfonds kommen.

#### **Währungsrisiko**

Sofern Vermögenswerte eines Teilfonds in anderen Währungen als der jeweiligen Teilfondswährung angelegt sind, erhält das Teilfondsvermögen die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Teilfondswährung, so reduziert sich der Wert des Teilfondsvermögens.

#### **Liquiditätsrisiko**

Für den DKB Osteuropa Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht zum amtlichen Markt an einer Börse zugelassen oder in einen organisierten Markt einbezogen sind. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesonde-

re zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann.

In speziellen, erst im Aufbau befindlichen Marktsegmenten kann es früher als in hoch entwickelten Märkten zu Engpässen bei der Handelbarkeit kommen. Die Bewertung und der Verkauf einzelner Anlagen kann sich daher schwierig und zeitaufwendig gestalten. Gegebenenfalls sind Verkäufe nur unter Inkaufnahme von Kursabschlägen möglich.

In diesem Zusammenhang wird auf die im Verwaltungsreglement vorgesehene Möglichkeit zur zeitweisen Aussetzung der Berechnung des Anteilswerts und der Anteilrücknahme verwiesen.

#### **Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften**

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Teilfondsvermögen ebenfalls Verluste erleiden.

Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glatstellung) ist mit Kosten verbunden.

Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.

Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fondsvermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das jeweilige Teilfondsvermögen zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Das Teilfondsvermögen erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.

Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Fondsvermögen infolge einer unerwarteten Entwicklung des Marktpreises bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Die bei Devisentermingeschäften bzw. bei dem Erwerb von entsprechenden Optionsrechten und Optionsscheinen entstehenden Kosten und eventuellen Verluste verringern das Ergebnis des Teilfonds.

### **Marktrisiko**

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

(Siehe auch Kapitel 7 Risikohinweise im ausführlichen Verkaufsprospekt)

Dem Anleger sollte bewusst sein, dass ihm keine Zusicherungen hinsichtlich der Erreichung der Anlageziele gemacht werden können und er gegebenenfalls Gefahr läuft, einen niedrigeren Betrag zurückzuerhalten, als denjenigen, den er investiert hat.

### **Besondere Länderrisiken**

Potenzielle Anleger dieses Teilfonds werden darauf hingewiesen, dass der DKB Osteuropa Fonds in Aktien der europäischen Schwellenländer investiert, und dass den Chancen aus einer Anlage in diesen Märkten auch erhebliche potenzielle Risiken gegenüberstehen. Die osteuropäischen Märkte und Börsen unterliegen zeitweise sehr ausgeprägten Schwankungen. Im Gegensatz zu den entwickelten internationalen Finanzmärkten bewirkt die relativ geringe Größe der Finanzmärkte in diesen Schwellenländern, dass diese Aktienmärkte volatil und weniger liquide sind. Politische Umstände, eng begrenzte Reserven an harten Devisen, Änderungen hinsichtlich der Devisenkontrolle, Wechselkursänderungen, das mögliche Problem der Anfechtbarkeit des Eigentumsrechts der erworbenen Anlagen, eventuelle Beschränkungen ausländischer Kapitalanlagen und -rückflüsse (Transferrisiko) sowie Anwendung oder Verschärfung der

Fiskalpolitik können als zusätzliche Risikofaktoren angesehen werden. Ferner ist zu berücksichtigen, dass die Gesellschaften in diesen Ländern einer geringeren öffentlichen Kontrolle sowie einer weniger strukturierten Gesetzgebung unterliegen können und Rechnungswesen sowie Abschlussprüfung nicht immer mit den herrschenden Standards der hochentwickelten US-amerikanischen und westeuropäischen Finanz- und Kapitalmärkte vergleichbar sind. Aus diesen Gründen weist die Verwaltungsgesellschaft ausdrücklich auf die Möglichkeit der zeitweiligen Aussetzung der Berechnung des Nettoinventarwertes und folglich der Ausgabe, Rücknahme und Wandlung von Anteilen hin (Art. 9 des Verwaltungsreglements).

### **Erhöhte Volatilität**

Da es bei dem DKB Osteuropa Fonds aufgrund des aktiven und flexiblen Managementansatzes zu einer zeitweiligen Schwerpunktbildung in bestimmten geographischen Regionen, Branchen oder Marktsegmenten kommen kann, besteht ein nicht unerhebliches Risiko erhöhter Volatilität. Das heißt, es kann in kurzen Zeiträumen zu starken Schwankungen des Anteilpreises nach oben oder unten kommen.

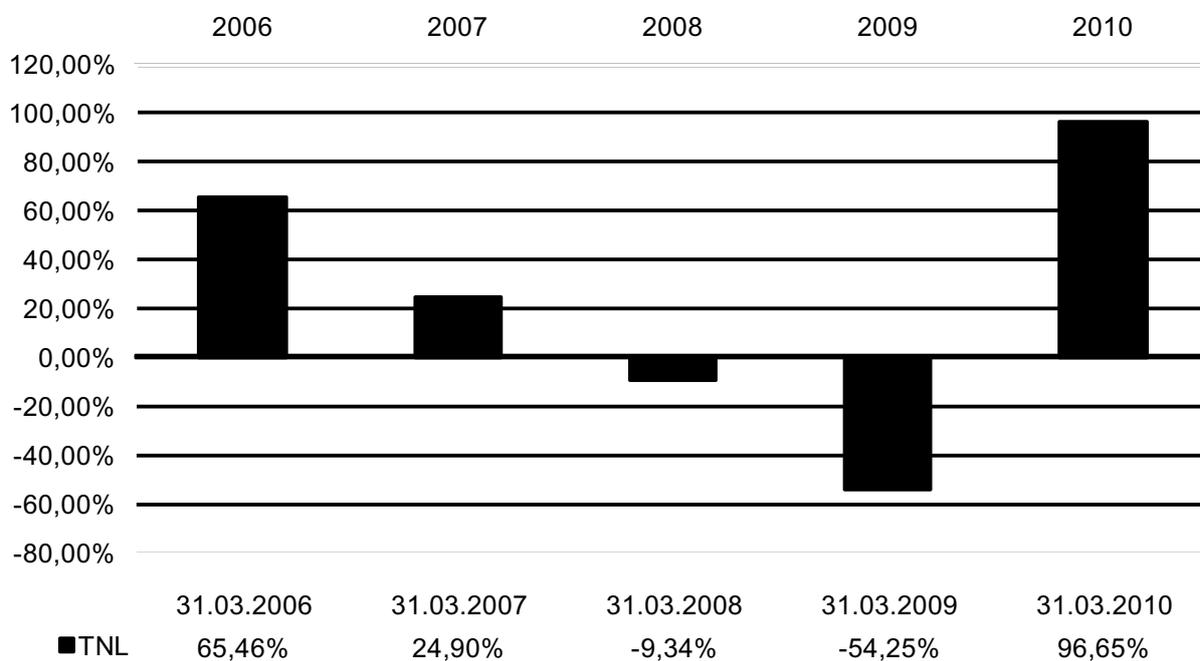
### **Profil des typischen Anlegers**

Die Anlage in den Teilfonds DKB Osteuropa Fonds ist nur für erfahrene Anleger geeignet, die in der Lage sind, die Risiken und den Wert der Anlage abzuschätzen und die sich zur Abrundung und Ergänzung bestehender konservativer Anlageformen an Erfolg versprechenden osteuropäischen und den in dieser Region schwerpunktmäßig tätigen Unternehmen beteiligen möchten. Der Anleger muss bereit und in der Lage sein, erhebliche Wertschwankungen der Anteile und ggf. einen erheblichen Kapitalverlust hinzunehmen. Der Anleger sollte einen langfristigen Anlagehorizont haben.

**Eckwerte**

Erstausgabe:	4. Mai 2001
Erstausgabepreis:	EURO 25,00
<b>Anteilklasse:</b>	<b>TNL</b>
Vertriebsprovision:	0,65% p.a. (berechnet in % des der Anteilklasse TNL zuzurechnenden Anteils am Teilfondsvermögens am Ende eines jeden Quartals)
Ausgabeaufschlag:	entfällt
Rücknahmeprovision:	keine
Verwendung der Erträge:	Thesaurierung
Wertpapierkennnummer:	795321
Verwaltungsgebühr:	Maximal 1,40% (berechnet in % des Teilfondsvermögens zum Monatsende und zahlbar am Ende eines jeden Monats)
Fondsmanager:	BAWAG P.S.K. INVEST GmbH Georg-Coch-Platz 2 A-1010 Wien
Fondsmanagerhonorar:	Das Fondsmanagerhonorar wird aus der vereinnahmten Verwaltungsgebühr getragen.
Taxe d'abonnement:	0,05% p.a. (berechnet in % des Teilfondsvermögens am Ende eines jeden Quartals)
Teilfondswährung:	EURO
Bewertungstag:	jeder ganztägige Bankarbeitstag in Luxemburg und Frankfurt am Main
Anteile:	Inhaberanteile
Anteilstückelungen:	Globalzertifikate
Vertriebsländer:	Luxemburg, Deutschland
Laufzeit:	unbegrenzt
TER:	Anteilklasse TNL: 2,80%

Historische Performance



Die historische Wertentwicklung des DKB Osteuropa Fonds ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung.

## DKB Nordamerika Fonds

### Anlageziel

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer attraktiven Rendite durch Erträge und Kapitalgewinne aus Aktienanlagen in ertrags- und wachstumsstarken Unternehmen. Im Rahmen der variablen Portfoliostruktur wird den Gesichtspunkten Risiko- und Renditeoptimierung durch eine breite Streuung des Anlagevermögens Rechnung getragen.

### Anlagestrategie

Der DKB Nordamerika Fonds zielt ab auf einen langfristig attraktiven Wertzuwachs, durch Anlagen in nordamerikanischen Aktienwerten. Das Teilfondsvermögen ist zu mindestens 51 % in nordamerikanischen Aktienwerten angelegt. Die Investition in nordamerikanische Aktien kann sowohl über Direktinvestments als auch geeignete OGAW oder andere OGA erfolgen, soweit diese schwerpunktmäßig in nordamerikanische Aktien investieren. Der Teilfonds beteiligt seine Anleger an den Ertrags- und Wachstumschancen der Aktienwerte der nordamerikanischen Region.

Bei der Portfoliostruktur kann jedoch der relativen Gewichtung der Unternehmen in den spezifischen Länderindizes Rechnung getragen werden. Des Weiteren kann das Teilfondsvermögen in Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen und Optionscheinen angelegt werden, sofern diese zum Erwerb von Aktien von Unternehmen, die den Anlagebestimmungen des Teilfonds entsprechen, berechtigen. Als Anlageinstrumente kommen neben Einzeltitelinvestitionen auch Wertpapiere zum Einsatz deren Performance an die Entwicklung von Märkten, Regionen, Ländern, Themen und Branchen gekoppelt ist (z.B. Indexzertifikate auf in angemessener Weise veröffentlichte Indizes, deren Zusammensetzung hinreichend diversifiziert ist und die eine adäquate Bezugsgrundlage für die Märkte darstellen, auf die sie sich beziehen oder Partizipationsscheine).

Zur Absicherung und als Teil der Anlagestrategie kann der Teilfonds Derivate sowie sonstige Techniken und Instrumente verwenden, wobei das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko den Gesamtnettowert des Teilfonds nicht überschreiten darf. Der

DKB Nordamerika Fonds darf höchstens 10% seines Vermögens in Anteilen anderer OGAW oder anderer OGA anlegen.

Im Übrigen kann in alle gemäß Artikel 4 des Verwaltungsreglements zulässigen Vermögenswerte investiert werden.

### Risikoprofil

Durch die breite Streuung des Anlagevermögens des DKB Nordamerika Fonds partizipiert der Investor an der Entwicklung insbesondere des nordamerikanischen Aktienmarkts. Obwohl die Wertentwicklung der Aktienanlage Schwankungen unterworfen ist, bedingt die breite Streuung der Aktienanlage im DKB Nordamerika Fonds auf Länder, Branchen und Titel eine weitgehende Unabhängigkeit von der spezifischen Entwicklung der Einzeltitelanlage.

### Aktienrisiko

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere markt- und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Unternehmenswert wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Da mögliche Ertragschancen durch den Erwerb von Mid- und Smallcaps aus allen Marktsegmenten gesteigert werden können, besteht die Möglichkeit, dass sich zeitweise im Teilfonds auch verstärkt Aktien kleinerer und mittlerer Unternehmen befinden. Insbesondere Aktien vorwiegend kleinerer, weniger ausgereifter Unternehmen unterliegen in der Regel höheren Schwankungen als der Markt allgemein. Die Gründe hierfür liegen darin, dass die Wertpapiere generell in kleineren Mengen gehandelt werden und dass diese Unternehmen größeren Geschäftsrisiken ausgesetzt sind.

Angesichts der Gefahr größerer und häufiger Schwankungen von Aktienwerten kann es bei schwerpunktmäßig im Teilfonds enthaltenen Aktien zu entsprechenden großen und kleinen Veränderungen des Wertes des Teilfonds kommen.

#### **Besondere Länderrisiken**

Sollte es zusätzlich aufgrund fundamentaler oder markttechnischer Gegebenheiten dazu kommen, dass Aktien einzelner besonders stark gewichtet für den Teilfonds erworben werden, können sich Veränderungen in der wirtschaftlichen Situation des einzelnen Landes in besonderem Maße auf den Wert des Teilfonds auswirken.

Allerdings ist es aufgrund des sehr weiten Anlage Rahmens des Teilfonds möglich, für den Teilfonds auch Wertpapiere von Emittenten aus sich noch in der Entwicklung befindlichen Märkten zu erwerben. Werden solche Wertpapiere aufgrund der tatsächlichen Anlagepolitik mit einer stärkeren Gewichtung erworben, können damit besondere Länderrisiken einhergehen, die in der Regel bei Anlagen in Wertpapieren von Emittenten weiter entwickelter Länder nicht auftreten.

Die besonderen Risiken können u.a. aus einem geringeren Schutzniveau der Anleger in diesen Ländern, ungünstigen politischen und gesellschaftlichen Umständen wie z.B. politische Einflussnahmen auf den Wirtschaftssektor, illiquideren Märkten und damit verbundener erhöhter Volatilität resultieren.

#### **Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften**

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Teilfondsvermögen ebenfalls Verluste erleiden.

Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.

Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.

Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fondsvermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das jeweilige Teilfondsvermögen zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Das Teilfondsvermögen erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.

Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Fondsvermögen infolge einer unerwarteten Entwicklung des Marktpreises bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Die bei Devisentermingeschäften bzw. bei dem Erwerb von entsprechenden Optionsrechten und Optionsscheinen entstehenden Kosten und eventuellen Verluste verringern das Ergebnis des Teilfonds.

#### **Risiken im Zusammenhang mit Investmentanteilen**

Die Risiken der Anteile an Investmentfonds, die für einen Teilfonds erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Investmentfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Die genannten Risiken können jedoch durch die Streuung der Vermögensanlagen innerhalb der Investmentfonds, deren Anteile erworben werden, und durch die Streuung innerhalb dieser reduziert werden.

Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche, oder einander entgegen gesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können sich bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben.

Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen.

Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie ggf. erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt.

### **Marktrisiko**

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

(Siehe auch Kapitel 7 Risikohinweise im ausführlichen Verkaufsprospekt)

Dem Anleger sollte bewusst sein, dass ihm keine Zusicherungen hinsichtlich der Erreichung der Anlageziele gemacht werden können und er gegebenenfalls Gefahr läuft, einen niedrigeren Betrag zurückzuerhalten, als denjenigen, den er investiert hat.

### **Erhöhte Volatilität**

Da es bei dem DKB Nordamerika Fonds aufgrund des aktiven und flexiblen Managementansatzes zu einer zeitweiligen Schwerpunktbildung in bestimmten geographischen Regionen, Branchen oder Marktsegmenten kommen kann, besteht ein nicht unerhebliches Risiko erhöhter Volatilität. Das heißt, es kann in kurzen Zeiträumen zu starken Schwankungen des Anteilpreises nach oben oder unten kommen.

### **Profil des typischen Anlegers**

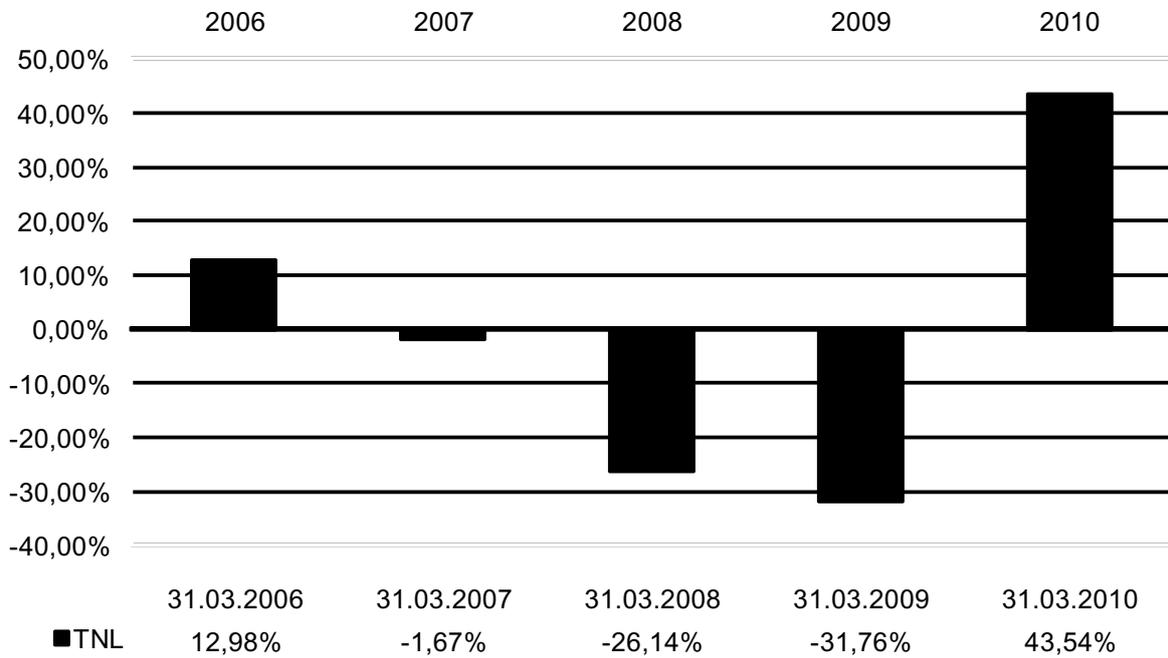
Die Anlage in den Teilfonds DKB Nordamerika Fonds ist nur für erfahrene Anleger geeignet, die in der Lage sind, die Risiken und den Wert der Anlage abzuschätzen und die zur Abrundung und Ergänzung

bestehender konservativer Anlageformen sich an Erfolg versprechenden Unternehmen in Nordamerika beteiligen möchten. Der Anleger muss bereit und in der Lage sein, erhebliche Wertschwankungen der Anteile und ggf. einen erheblichen Kapitalverlust hinzunehmen. Der Anleger sollte einen langfristigen Anlagehorizont haben.

**Eckwerte**

Erstausgabe:	21. August 2000
Erstausgabepreis:	EURO 25,00
<b>Anteilklasse:</b>	<b>TNL</b>
Vertriebsprovision:	0,15% p.a. (berechnet in % auf Basis des der Anteilklasse TNL zuzurechnenden Anteils am Teilfondsvermögen zum Quartalsende und zahlbar am Ende eines jeden Quartals)
Ausgabeaufschlag:	Entfällt
Rücknahmeprovision:	Keine
Verwendung der Erträge:	Thesaurierung
Wertpapierkennnummer:	541953
ISIN:	LU0117117829
Verwaltungsgebühr:	Maximal 1,20% p.a. (berechnet in % auf Basis des Teilfondsvermögens zum Monatsende und zahlbar am Ende eines jeden Monats)
Anlageberater:	BayernInvest Kapitalanlagegesellschaft mbH Karlstrasse 35 D-80333 München
Anlageberaterhonorar:	Das Anlageberaterhonorar wird aus der vereinnahmten Verwaltungsgebühr getragen.
Taxe d'abonnement:	0,05% p.a. (berechnet in % des Teilfondsvermögens am Ende eines jeden Quartals)
Teilfondswährung:	EURO
Bewertungstag:	Jeder ganztägige Bankarbeitstag in Luxemburg und Frankfurt am Main
Anteile:	Inhaberanteile
Anteilstückelungen:	Globalzertifikate
Vertriebsländer:	Luxemburg, Deutschland
Laufzeit:	unbegrenzt
TER:	Anteilklasse TNL: 1,01%

**Historische Performance**



Die historische Wertentwicklung des DKB Nordamerika Fonds ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung.

## DKB Asien Fonds

### Anlageziel

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer attraktiven Rendite durch Erträge und Kapitalgewinne aus Aktienanlagen in ertrags- und wachstumsstarken Unternehmen. Im Rahmen der variablen Portfoliostruktur wird den Gesichtspunkten Risiko- und Renditeoptimierung durch eine breite Streuung des Anlagevermögens Rechnung getragen.

### Anlagestrategie

Der DKB Asien Fonds zielt ab auf einen langfristig attraktiven Wertzuwachs durch Anlagen in Aktienwerte der asiatisch-pazifischen Region und investiert mindestens 51 % seines Wertes Aktien von Ausstellern mit Sitz in der asiatisch-pazifischen Region.

Der Schwerpunkt der vorgenannten Aktienanlagen wird in Japan getätigt. Daneben wird das Teilfondsvermögen in Aktienwerten anderer Länder der asiatisch-pazifischen Region investiert, so z.B. Hongkong, Singapur, Indien, China, Taiwan, Philippinen, Südkorea, Malaysia, Indonesien, Thailand, Australien und Neuseeland. Der Teilfonds beteiligt seine Anleger an den Ertrags- und Wachstumschancen der Aktienwerte der asiatisch-pazifischen Region. Des Weiteren kann in Aktien von Unternehmen anderer Regionen investiert werden, die ihren Sitz im asiatisch-pazifischen Raum haben.

Das Teilfondsvermögen kann neben der Direktanlage in börsennotierten Aktien auch in Indexzertifikate auf in angemessener Weise veröffentlichte Indizes, deren Zusammensetzung hinreichend diversifiziert ist und die eine adäquate Bezugsgrundlage für die Märkte darstellen, auf die sie sich beziehen sowie Zertifikate und Partizipationsscheine auf Aktien der asiatisch-pazifischen Region sowie in American Depository Receipts (ADR), International Depository Receipts (IDR) und Global Depository Receipts (GDR) investiert werden. ADR's, GDR's und IDR's sind Zertifikate, die von Banken für die bei Ihnen hinterlegten ausländischen Dividendenwerte begeben werden. Bei der Portfoliostruktur kann jedoch der relativen Gewichtung der Unternehmen in den spezifischen Länderindizes Rechnung getragen werden. Des Weiteren kann das Teilfondsvermögen

in Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen und Optionsscheinen angelegt werden, sofern diese zum Erwerb von Aktien von Unternehmen, die den Anlagebestimmungen des Fonds entsprechen, berechtigen. Mit der gleichen Zielsetzung kann das Teilfondsvermögen auch in anderen Investmentfonds angelegt werden.

Der DKB Asien Fonds darf höchstens 10% seines Vermögens in Anteilen anderer OGAW oder anderer OGA anlegen.

Zur Absicherung und als Teil der Anlagestrategie kann der Teilfonds Derivate sowie sonstige Techniken und Instrumente verwenden, wobei das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko den Gesamtnettowert des Teilfonds nicht überschreiten darf.

Im Übrigen kann in alle gemäß Artikel 4 des Verwaltungsreglements zulässigen Vermögenswerte investiert werden.

### Risikoprofil

Durch die breite Streuung des Anlagevermögens des DKB Asien Fonds partizipiert der Investor an der Entwicklung der Aktienmärkte der asiatisch-pazifischen Region. Obwohl die Wertentwicklung der Aktienanlage Schwankungen unterworfen ist, bedingt die breite Streuung der Aktienanlage im DKB Asien Fonds auf Länder, Branchen und Titel eine weitgehende Unabhängigkeit von der spezifischen Entwicklung der Einzeltitelanlage.

### Aktienrisiko

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere markt- und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Unternehmenswert wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Da mögliche Ertragschancen durch den Erwerb von Mid- und Smallcaps aus allen Marktsegmenten gesteigert werden können, besteht die Möglichkeit, dass sich zeitweise im Teilfonds auch verstärkt Aktien kleinerer und mittlerer Unternehmen befinden. Insbesondere Aktien vorwiegend kleinerer, weniger ausgereifter Unternehmen unterliegen in der Regel höheren Schwankungen als der Markt allgemein. Die Gründe hierfür liegen darin, dass die Wertpapiere generell in kleineren Mengen gehandelt werden und dass diese Unternehmen größeren Geschäftsrisiken ausgesetzt sind.

Angesichts der Gefahr größerer und häufiger Schwankungen von Aktienwerten kann es bei schwerpunktmäßig im Teilfonds enthaltenen Aktien zu entsprechenden großen und kleinen Veränderungen des Wertes des Teilfonds kommen.

#### **Währungsrisiko**

Sofern Vermögenswerte eines Teilfonds in anderen Währungen als der jeweiligen Teilfondswährung angelegt sind, erhält das Teilfondsvermögen die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Teilfondswährung, so reduziert sich der Wert des Teilfondsvermögens.

#### **Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften**

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Teilfondsvermögen ebenfalls Verluste erleiden.

Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.

Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.

Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fondsvermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das jeweilige Teilfondsvermögen zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Das Teilfondsvermögen erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.

Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Fondsvermögen infolge einer unerwarteten Entwicklung des Marktpreises bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Die bei Devisentermingeschäften bzw. bei dem Erwerb von entsprechenden Optionsrechten und Optionsscheinen entstehenden Kosten und eventuellen Verluste verringern das Ergebnis des Teilfonds.

#### **Marktrisiko**

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Dem Anleger sollte bewusst sein, dass ihm keine Zusicherungen hinsichtlich der Erreichung der Anlageziele gemacht werden können und er gegebenenfalls Gefahr läuft, einen niedrigeren Betrag zurückzuerhalten, als denjenigen, den er investiert hat.

#### **Besondere Länderrisiken**

Potenzielle Anleger dieses Teilfonds werden darauf hingewiesen, dass der DKB Asien Fonds zur Beimischung außer in Aktien des hochentwickelten Industrielandes Japan auch in Aktien investieren kann, die den asiatischen Schwellenländern (Indien, Philippinen, Südkorea, Malaysia, Indonesien, Thailand, Taiwan und China) zuzurechnen sind. Eine Anlage in

diesen Ländern kann mit einem gewissen Risiko einhergehen. Im Gegensatz zu den entwickelten internationalen Finanzmärkten bewirkt die relativ geringe Größe der Finanzmärkte in diesen Schwellenländern, dass diese Aktienmärkte volatiler und weniger liquide sind. Politische Umstände, eng begrenzte Reserven an harten Devisen, Änderungen hinsichtlich der Devisenkontrolle, Wechselkursänderungen, das mögliche Problem der Anfechtbarkeit des Eigentumsrechts der erworbenen Anlagen, eventuelle Beschränkungen ausländischer Kapitalanlagen und -rückflüsse (Transferrisiko) sowie Anwendung oder Verschärfung der Fiskalpolitik können als zusätzliche Risikofaktoren angesehen werden. Ferner ist zu berücksichtigen, dass die Gesellschaften in diesen Ländern einer geringeren öffentlichen Kontrolle sowie einer weniger strukturierten Gesetzgebung unterliegen können und Rechnungswesen sowie Abschlussprüfung nicht immer mit den herrschenden Standards der hochentwickelten US-amerikanischen und westeuropäischen Finanz- und Kapitalmärkte vergleichbar sind.

(Siehe auch Kapitel 7 Risikohinweise im ausführlichen Verkaufsprospekt)

### **Erhöhte Volatilität**

Da es bei dem DKB Asien Fonds aufgrund des aktiven und flexiblen Managementansatzes zu einer zeitweiligen Schwerpunktbildung in bestimmten geographischen Regionen, Branchen oder Marktsegmenten kommen kann, besteht ein nicht unerhebliches Risiko erhöhter Volatilität. Das heißt, es kann in kurzen Zeiträumen zu starken Schwankungen des Anteilpreises nach oben oder unten kommen.

### **Profil des typischen Anlegers**

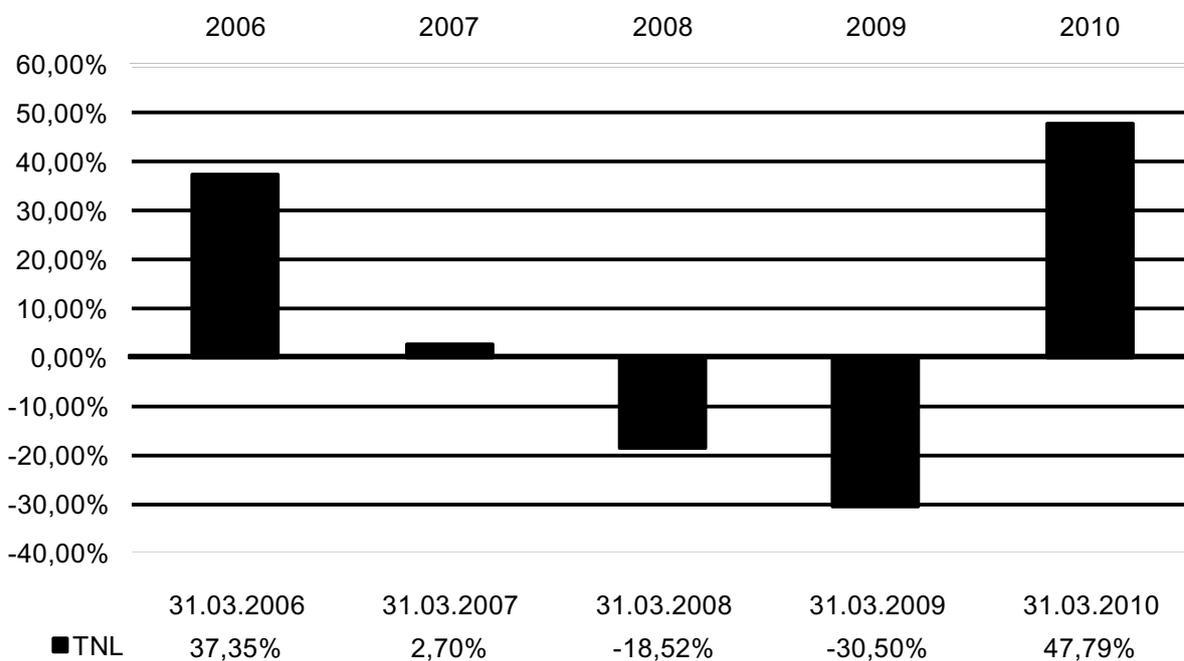
Die Anlage in den Teilfonds DKB Asien Fonds ist nur für erfahrene Anleger geeignet, die in der Lage sind, die Risiken und den Wert der Anlage abzuschätzen und die zur Abrundung und Ergänzung bestehender konservativer Anlageformen sich an Erfolg versprechenden Unternehmen in der asiatisch-pazifischen Region beteiligen möchten. Der Anleger muss bereit und in der Lage sein, erhebliche Wertschwankungen der Anteile und ggf. einen erheblichen Kapitalverlust

hinzunehmen. Der Anleger sollte einen langfristigen Anlagehorizont haben.

**Eckwerte**

Erstausgabe:	4. Mai 2001
Erstausgabepreis:	EURO 25,00
<b>Anteilklasse:</b>	<b>TNL</b>
Vertriebsprovision:	0,65% p.a. (berechnet in % auf Basis des der Anteilklasse TNL zuzurechnenden Anteils am Teilfondsvermögen am Ende eines jeden Quartals)
Ausgabeaufschlag:	Entfällt
Rücknahmeprovision:	Keine
Verwendung der Erträge:	Thesaurierung
Wertpapierkennnummer:	795322
ISIN:	LU0128943502
Verwaltungsgebühr:	Maximal 1,40% p.a. (berechnet in % auf Basis des Teilfondsvermögens zum Monatsende und zahlbar am Ende eines jeden Monats)
Anlageberater:	BayernInvest Kapitalanlagegesellschaft mbH Karlstrasse 35 D-80333 München
Anlageberaterhonorar:	Das Anlageberaterhonorar wird aus der vereinnahmten Verwaltungsgebühr getragen.
Taxe d'abonnement:	0,05% p.a. (berechnet in % des Teilfondsvermögens am Ende eines jeden Quartals)
Teilfondswährung:	EURO
Bewertungstag:	Jeder ganztägige Bankarbeitstag in Luxemburg und Frankfurt am Main
Anteile:	Inhaberanteile
Anteilstückelungen:	Globalzertifikate
Vertriebsländer:	Luxemburg, Deutschland, Ungarn (in Planung)
Laufzeit:	Unbegrenzt
TER:	Anteilklasse TNL: 2,56%

**Historische Performance**



Die historische Wertentwicklung des DKB Asien Fonds ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung.

## **DKB Pharma Fonds**

### **Anlageziel**

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer attraktiven Rendite durch Erträge und Kapitalgewinne aus Aktienanlagen in ertrags- und wachstumsstarken Unternehmen. Im Rahmen der variablen Portfoliostruktur wird den Gesichtspunkten Risiko- und Renditeoptimierung durch eine breite Streuung des Anlagevermögens Rechnung getragen.

### **Anlagestrategie/Management**

Der DKB Pharma Fonds investiert mindestens 51% seines Wertes in Pharma- bzw. Gesundheits- oder Health-Care-Unternehmen aus der ganzen Welt.

Der Schwerpunkt der vorgenannten Aktienanlagen erfolgt in Aktien der amerikanischen und europäischen Pharmakonzerne.

Daneben wird auch in die hochinnovative Branche der Bio- und Gentechnologie, in überdurchschnittlich stark expandierende Gesundheitsdienstleistungs- und Medizintechnologieunternehmen sowie in Unternehmen mit medizinischen Ernährungsprodukten investiert. Der Teilfonds beteiligt seine Anleger an den Ertrags- und Wachstumschancen der Aktienwerte der globalen Pharma- bzw. Gesundheits- oder Health-Care-Branche.

Expansionsfelder für die global agierenden Pharmakonzerne zeichnen sich insbesondere in den noch weitgehend unerschlossenen asiatischen, lateinamerikanischen und osteuropäischen Pharmamärkten ab. Die erwartete positive Trendentwicklung der Pharmabranche findet seine Begründung in dem anhaltenden Wachstum der Weltbevölkerung, der zunehmenden Lebenserwartung, der demographischen Entwicklung in den Industrieländern (steigender Anteil älterer Menschen) sowie dem zunehmenden Bedarf an Gesundheitsdienstleistungen. Die Bio- und Gentechnologiebranche trägt aufgrund ihres hohen Spezialisierungsgrades und der damit einhergehenden Verkürzung der Entwicklungsdauer von Medikamenten in einem erheblichen Maße an der Revolutionierung der Pharmabranche bei.

Als Anlageziel wird nicht die passive Nachbildung eines Aktienindex (Branche) verfolgt. Vielmehr

strebt das Fondsmanagement an, das Teilfondsvermögen über einen aktiv ausgereiften Selektionsprozess in den jeweils analytisch interessantesten Aktienwerten zu investieren. Bei der Portfoliostruktur kann jedoch der relativen Gewichtung der Unternehmen in den spezifischen Länderindizes Rechnung getragen werden. Des Weiteren kann das Teilfondsvermögen in Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen und Optionsscheinen angelegt werden, sofern diese zum Erwerb von Aktien von Unternehmen, die den Anlagebestimmungen des Fonds entsprechen, berechtigen. Das Teilfondsvermögen kann neben der Direktanlage in börsennotierten Aktien auch in Indexzertifikate auf in angemessener Weise veröffentlichte Indizes, deren Zusammensetzung hinreichend diversifiziert ist und die eine adäquate Bezugsgrundlage für die Märkte darstellen, auf die sie sich beziehen sowie Zertifikate und Partizipationsscheine auf Aktien aus der Pharma- und Gesundheits- bzw. Health-Care-Branche angelegt werden.

Der DKB Pharma Fonds darf höchstens 10% seines Vermögens in Anteilen anderer OGAW oder anderer OGA anlegen.

Zur Absicherung und als Teil der Anlagestrategie kann der Teilfonds Derivate sowie sonstige Techniken und Instrumente verwenden, wobei das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko den Gesamtnettowert des Teilfonds nicht überschreiten darf.

Im Übrigen kann in alle gemäß Artikel 4 des Verwaltungsreglements zulässigen Vermögenswerte investiert werden.

### **Risikoprofil**

Durch die internationale Streuung des DKB Pharma Fonds partizipiert der Investor an einer globalen überdurchschnittlich wachsenden Branche. Obwohl die Wertentwicklung der Aktienanlage Schwankungen unterworfen ist, bedingt die breite Streuung des DKB Pharma Fonds eine weitgehende Unabhängigkeit von der spezifischen Entwicklung der Einzeltitelanlage.

### **Aktienrisiko**

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere markt- und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Unternehmenswert wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Da mögliche Ertragschancen durch den Erwerb von Mid- und Smallcaps aus allen Marktsegmenten gesteigert werden können, besteht die Möglichkeit, dass sich zeitweise im Teilfonds auch verstärkt Aktien kleinerer und mittlerer Unternehmen befinden. Insbesondere Aktien vorwiegend kleinerer, weniger ausgereifter Unternehmen unterliegen in der Regel höheren Schwankungen als der Markt allgemein. Die Gründe hierfür liegen darin, dass die Wertpapiere generell in kleineren Mengen gehandelt werden und dass diese Unternehmen größeren Geschäftsrisiken ausgesetzt sind.

Angesichts der Gefahr größerer und häufiger Schwankungen von Aktienwerten kann es bei schwerpunktmäßig im Teilfonds enthaltenen Aktien zu entsprechenden großen und kleinen Veränderungen des Wertes des Teilfonds kommen.

### **Besondere Branchenrisiken**

Schwerpunktmäßige Anlagen in Wertpapiere einer Branche können ebenfalls dazu führen, dass sich die besonderen Risiken einer Branche verstärkt im Wert des Teilfonds widerspiegeln.

Insbesondere bei Anlagen in Branchen, die stark von Entwicklung und Forschung abhängig sind (z.B. Biotechnologiebranche, Pharmabranche, etc.) oder vergleichsweise neu sind, kann es bei Entwicklungen mit branchenweiten Auswirkungen zu vorschleunigten Reaktionen der Anleger mit der Folge erheblicher Kursschwankungen kommen. Der Erfolg dieser Branchen basiert häufig auf Spekulationen und

Erwartungen um Hinblick auf zukünftige Produkte. Erfüllen diese Produkte allerdings nicht die in sie gesetzten Erwartungen oder treten sonstige Rückschläge auf, können abrupte Wertverluste in der gesamten Branche auftreten.

Allerdings kann es auch in anderen Branchen Abhängigkeiten geben, die dazu führen, dass bei ungünstigen Entwicklungen wie z.B. bei Lieferengpässen, Rohstoffknappheit, Verschärfung von gesetzlichen Vorschriften usw. die gesamte Branche einer erheblichen Wertschwankung unterliegt.

### **Währungsrisiko**

Sofern Vermögenswerte eines Teilfonds in anderen Währungen als der jeweiligen Teilfondswährung angelegt sind, erhält das Teilfondsvermögen die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Teilfondswährung, so reduziert sich der Wert des Teilfondsvermögens.

### **Schlüsselpersonenrisiko**

Teilfonds, deren Anlageergebnis in einem bestimmten Zeitraum sehr positiv ausfällt, haben diesen Erfolg auch der Eignung der handelnden Personen und damit den richtigen Entscheidungen ihres Managements zu verdanken. Die personelle Zusammensetzung des Fondsmanagements kann sich jedoch verändern. Neue Entscheidungsträger können dann möglicherweise weniger erfolgreich agieren.

### **Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften**

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Teilfondsvermögen ebenfalls Verluste erleiden.

Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.

Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.

Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fondsvermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das jeweilige Teilfondsvermögen zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Das Teilfondsvermögen erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.

Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Fondsvermögen infolge einer unerwarteten Entwicklung des Marktpreises bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Die bei Devisentermingeschäften bzw. bei dem Erwerb von entsprechenden Optionsrechten und Optionsscheinen entstehenden Kosten und eventuellen Verluste verringern das Ergebnis des Teilfonds.

### **Marktrisiko**

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

(Siehe auch Kapitel 7 Risikohinweise im ausführlichen Verkaufsprospekt)

Dem Anleger sollte bewusst sein, dass ihm keine Zusicherungen hinsichtlich der Erreichung der Anlageziele gemacht werden können und er gegebenenfalls Gefahr läuft, einen niedrigeren Betrag zurückzuerhalten, als denjenigen, den er investiert hat.

### **Erhöhte Volatilität**

Da es bei dem DKB Pharma Fonds aufgrund des aktiven und flexiblen Managementansatzes zu einer zeitweiligen Schwerpunktbildung in bestimmten geographischen Regionen, Branchen oder Marktsegmenten kommen kann, besteht ein nicht unerhebliches Risiko erhöhter Volatilität. Das heißt, es kann in kurzen Zeiträumen zu starken Schwankungen des Anteilspreises nach oben oder unten kommen.

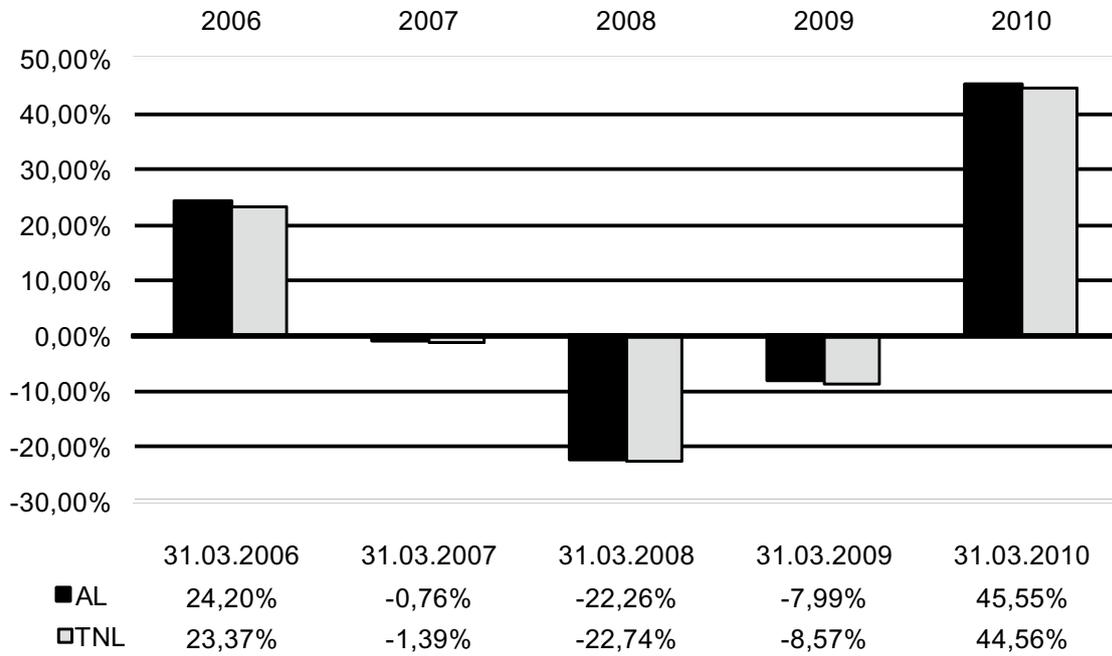
### **Profil des typischen Anlegers**

Die Anlage in den Teilfonds DKB Pharma Fonds ist nur für erfahrene Anleger geeignet, die in der Lage sind, die Risiken und den Wert der Anlage abzuschätzen und die sich zur Abrundung und Ergänzung bestehender konservativer Anlageformen an Pharmaunternehmen mit guten Wachstumschancen und globaler und regionaler Präsenz unter Berücksichtigung der Biotechnologie- und Gesundheitsdienstleistungsbranche beteiligen möchten. Der Anleger muss bereit und in der Lage sein, erhebliche Wertschwankungen der Anteile und ggf. einen erheblichen Kapitalverlust hinzunehmen. Der Anleger sollte über einen langfristigen Anlagehorizont verfügen.

**Eckwerte**

Erstausgabe:	22. November 1999
Erstausgabepreis:	EURO 25,00
<b>Anteilklasse:</b>	<b>AL</b>
Ausgabeaufschlag:	Maximal 5% (in % des Nettoinventarwertes pro Anteil)
Rücknahmeprovision:	Keine
Verwendung der Erträge:	Ausschüttung (in der Regel vereinnahmte Dividendenerträge)
Wertpapierkennnummer:	921869
ISIN:	LU0102279501
<b>Anteilklasse:</b>	<b>TNL</b>
Vertriebsprovision:	0,65% p.a. (berechnet in % des der Anteilklasse TNL zuzurechnenden Anteils am Teilfondsvermögen am Ende eines jeden Quartals)
Ausgabeaufschlag:	Entfällt
Rücknahmeprovision:	Keine
Verwendung der Erträge:	Thesaurierung
Wertpapierkennnummer:	541954
ISIN:	LU0117118041
<b>Alle Anteilklassen:</b>	
Verwaltungsgebühr:	Maximal 1,40% p.a. (berechnet in % des Teilfondsvermögens zum Monatsende und zahlbar am Ende eines jeden Monats)
Anlageberater:	BayernInvest Kapitalanlagegesellschaft mbH Karlstrasse 35 D-80333 München
Anlageberaterhonorar:	Das Anlageberaterhonorar wird aus der vereinnahmten Verwaltungsgebühr getragen
Taxe d'abonnement:	0,05% p.a. (berechnet in % des Teilfondsvermögens am Ende eines jeden Quartals)
Teilfondswährung:	EURO
Bewertungstag:	jeder ganztägige Bankarbeitstag in Luxemburg und Frankfurt am Main
Anteile:	Inhaberanteile
Anteilstückelungen:	Globalzertifikate
Vertriebsländer:	Luxemburg, Deutschland
Laufzeit:	Unbegrenzt
TER:	Anteilklasse AL: 1,82% Anteilklasse TNL: 2,51%

Historische Performance



Die historische Wertentwicklung des DKB Pharma Fonds ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung.

## DKB TeleTech Fonds

### Anlageziel

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung einer attraktiven Rendite durch Erträge und Kapitalgewinne aus Aktienanlagen in ertrags- und wachstumsstarken Unternehmen. Im Rahmen der variablen Portfoliostruktur wird den Gesichtspunkten Risiko- und Renditeoptimierung durch eine breite Streuung des Anlagevermögens Rechnung getragen.

### Anlagestrategie

Der DKB TeleTech Fonds investiert mindestens 51 % seines Wertes in Technologie- und Telekommunikationsunternehmen aus der ganzen Welt.

Hiervon umfasst sind Unternehmen, deren Aktivitäten sich auf die Entwicklung, die Produktion sowie den Vertrieb und die Wartung von Technologieleistungen erstrecken. Hierzu gehören insbesondere Unternehmen aus den Bereichen Datenverarbeitung, Computer, Software, Elektrotechnik, Luft- und Raumfahrt einschließlich Nachrichten- und Kommunikationssystemen, Biotechnologie sowie andere Unternehmenssparten, deren Tätigkeiten besondere Entwicklungen in den Bereichen der Telekommunikation und der Technologie erwarten lassen.

Der Schwerpunkt der vorgenannten Anlagen erfolgt in amerikanischen, europäischen sowie asiatischen Unternehmen. Ergänzend wird das Teilfondsvermögen in Aktien von jungen, aufstrebenden in innovativen Geschäftsfeldern tätigen Unternehmen angelegt. Der Teilfonds beteiligt seine Anleger an den Ertrags- und Wachstumschancen insbesondere der Aktienwerte der Branchen Telekommunikation und Technologie.

Als Anlageziel wird nicht die passive Nachbildung eines Aktienindex (Branche) verfolgt. Vielmehr strebt das Fondsmanagement an, das Teilfondsvermögen über einen aktiv ausgesteuerten Selektionsprozess in den jeweils analytisch interessantesten Aktienwerten zu investieren. Bei der Portfoliostruktur kann jedoch der relativen Gewichtung der Unternehmen in den spezifischen Länderindizes Rechnung getragen werden. Des Weiteren kann das Fondsvermögen in Wandelschuldverschreibungen,

Optionsanleihen und Optionsscheinen angelegt werden, sofern diese zum Erwerb von Aktien von Unternehmen, die den Anlagebestimmungen des Fonds entsprechen, berechtigen. Das Teilfondsvermögen kann neben der Direktanlage in börsennotierten Aktien auch in Indexzertifikate auf in angemessener Weise veröffentlichte Indizes, deren Zusammensetzung hinreichend diversifiziert ist und die eine adäquate Bezugsgrundlage für die Märkte darstellen, auf die sie sich beziehen sowie Zertifikate und Partizipationsscheine auf Aktien aus der Technologie- und Telekommunikationsbranche angelegt werden.

Der DKB TeleTech Fonds darf höchstens 10% seines Vermögens in Anteilen anderer OGAW oder anderer OGA anlegen.

Zur Absicherung und als Teil der Anlagestrategie kann der Teilfonds Derivate sowie sonstige Techniken und Instrumente verwenden, wobei das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko den Gesamtnettowert des Teilfonds nicht überschreiten darf.

Im Übrigen kann in alle gemäß Artikel 4 des Verwaltungsreglements zulässigen Vermögenswerte investiert werden.

### Risikoprofil

Durch die breite internationale Streuung des Anlagevermögens des DKB TeleTech Fonds partizipiert der Investor an der Wertentwicklung einer überdurchschnittlich wachsenden Unternehmensbranche.

### Aktienrisiko

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere markt- und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Unternehmenswert wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Da mögliche Ertragschancen durch den Erwerb von Mid- und Smallcaps aus allen Marktsegmenten gesteigert werden können, besteht die Möglichkeit, dass sich zeitweise im Teilfonds auch verstärkt Aktien kleinerer und mittlerer Unternehmen befinden. Insbesondere Aktien vorwiegend kleinerer, weniger ausgereifter Unternehmen unterliegen in der Regel höheren Schwankungen als der Markt allgemein. Die Gründe hierfür liegen darin, dass die Wertpapiere generell in kleineren Mengen gehandelt werden und dass diese Unternehmen größeren Geschäftsrisiken ausgesetzt sind.

Angesichts der Gefahr größerer und häufiger Schwankungen von Aktienwerten kann es bei schwerpunktmäßig im Teilfonds enthaltenen Aktien zu entsprechenden großen und kleinen Veränderungen des Wertes des Teilfonds kommen.

#### **Besondere Branchenrisiken**

Schwerpunktmäßige Anlagen in Wertpapiere einer Branche können ebenfalls dazu führen, dass sich die besonderen Risiken einer Branche verstärkt im Wert des Teilfonds widerspiegeln.

Insbesondere bei Anlagen in Branchen, die stark von Entwicklung und Forschung abhängig sind (z.B. Biotechnologiebranche, Pharmabranche, etc.) oder vergleichsweise neu sind, kann es bei Entwicklungen mit branchenweiten Auswirkungen zu vorschnellen Reaktionen der Anleger mit der Folge erheblicher Kursschwankungen kommen. Der Erfolg dieser Branchen basiert häufig auf Spekulationen und Erwartungen um Hinblick auf zukünftige Produkte. Erfüllen diese Produkte allerdings nicht die in sie gesetzten Erwartungen oder treten sonstige Rückschläge auf, können abrupte Wertverluste in der gesamten Branche auftreten.

Allerdings kann es auch in anderen Branchen Abhängigkeiten geben, die dazu führen, dass bei ungünstigen Entwicklungen wie z.B. bei Lieferengpässen, Rohstoffknappheit, Verschärfung von gesetzlichen Vorschriften usw. die gesamte Branche einer erheblichen Wertschwankung unterliegt.

#### **Schlüsselpersonenrisiko**

Teilfonds, deren Anlageergebnis in einem bestimmten Zeitraum sehr positiv ausfällt, haben diesen Erfolg auch der Eignung der handelnden Personen und damit den richtigen Entscheidungen ihres Managements zu verdanken. Die personelle Zusammensetzung des Fondsmanagements kann sich jedoch verändern. Neue Entscheidungsträger können dann möglicherweise weniger erfolgreich agieren.

#### **Währungsrisiko**

Sofern Vermögenswerte eines Teilfonds in anderen Währungen als der jeweiligen Teilfondswährung angelegt sind, erhält das Teilfondsvermögen die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Teilfondswährung, so reduziert sich der Wert des Teilfondsvermögens.

Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Teilfondsvermögen ebenfalls Verluste erleiden.

Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.

Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.

Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fondsvermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das jeweilige Teilfondsvermögen zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von

Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Das Teilfondsvermögen erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.

Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Fondsvermögen infolge einer unerwarteten Entwicklung des Marktpreises bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Die bei Devisentermingeschäften bzw. bei dem Erwerb von entsprechenden Optionsrechten und Optionsscheinen entstehenden Kosten und eventuellen Verluste verringern das Ergebnis des Teilfonds.

### **Marktrisiko**

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

(Siehe auch Kapitel 7 Risikohinweise im ausführlichen Verkaufsprospekt)

Dem Anleger sollte bewusst sein, dass ihm keine Zusicherungen hinsichtlich der Erreichung der Anlageziele gemacht werden können und er gegebenenfalls Gefahr läuft, einen niedrigeren Betrag zurückzuerhalten, als denjenigen, den er investiert hat.

### **Erhöhte Volatilität**

Da es bei dem DKB TeleTech Fonds aufgrund des aktiven und flexiblen Managementansatzes zu einer zeitweiligen Schwerpunktbildung in bestimmten geographischen Regionen, Branchen oder Marktsegmenten kommen kann, besteht ein nicht unerhebliches Risiko erhöhter Volatilität. Das heißt, es kann in kurzen Zeiträumen zu starken Schwankungen des Anteilpreises nach oben oder unten kommen.

### **Profil des typischen Anlegers**

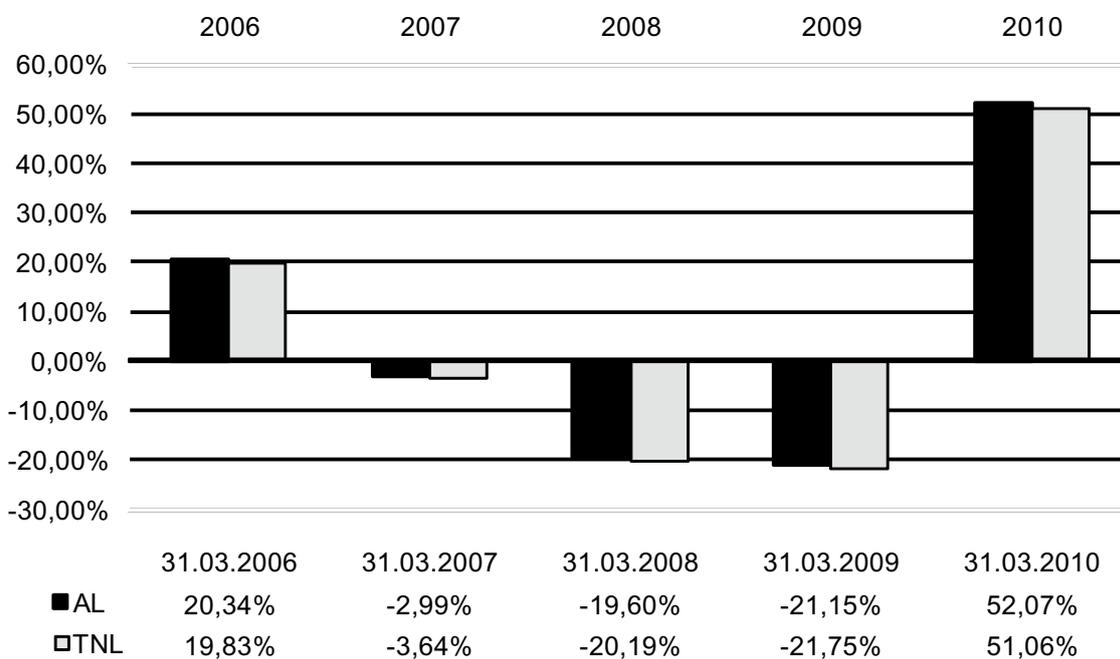
Die Anlage in den Teilfonds DKB TeleTech Fonds ist nur für erfahrene Anleger geeignet, die in der Lage sind, die Risiken und den Wert der Anlage

abzuschätzen und die sich zur Abrundung und Ergänzung bestehender konservativer Anlageformen an Technologie- und Telekommunikationsunternehmen mit guten Wachstumschancen der europäischen, amerikanischen und asiatischen Region beteiligen möchten. Der Anleger muss bereit und in der Lage sein, erhebliche Wertschwankungen der Anteile und ggf. einen erheblichen Kapitalverlust hinzunehmen. Der Anleger sollte über einen langfristigen Anlagehorizont verfügen.

**Eckwerte**

Erstausgabe:	6. März 2000
Erstausgabepreis:	EURO 25,00
<b>Anteilklasse:</b>	<b>AL</b>
Ausgabeaufschlag:	Maximal 5% (in % des Nettoinventarwertes)
Rücknahmeprovision:	Keine
Verwendung der Erträge:	Ausschüttung (in der Regel vereinnahmte Dividendenerträge)
Wertpapierkennnummer:	921868
ISIN:	LU0102279253
<b>Anteilklasse:</b>	<b>TNL</b>
Vertriebsprovision:	0,65% p.a. (berechnet in % des der Anteilklasse TNL zuzurechnenden Anteils am Teilfondsvermögen am Ende eines jeden Quartals)
Ausgabeaufschlag:	Entfällt
Rücknahmeprovision:	Keine
Verwendung der Erträge:	Thesaurierung
Wertpapierkennnummer:	541955
ISIN:	LU0117118124
<b>Alle Anteilklassen:</b>	
Verwaltungsgebühr:	Maximal 1,40% p.a. (berechnet in % des Teilfondsvermögens zum Monatsende und zahlbar am Ende eines jeden Monats)
Anlageberater:	BayernInvest Kapitalanlagegesellschaft mbH Karlstrasse 35 D-80333 München
Anlageberaterhonorar:	Das Anlageberaterhonorar wird aus der vereinnahmten Verwaltungsgebühr getragen.
Taxe d'abonnement:	0,05% p.a. (berechnet in % des Teilfondsvermögens am Ende eines jeden Quartals)
Teilfondswährung:	EURO
Bewertungstag:	jeder ganztägige Bankarbeitstag in Luxemburg und Frankfurt am Main
Anteile:	Inhaberanteile
Anteilstückelungen:	Globalzertifikate
Vertriebsländer:	Luxemburg, Deutschland, Ungarn (in Planung)
Laufzeit:	Unbegrenzt
TER:	Anteilklasse AL: 1,82% Anteilklasse TNL: 2,48%

Historische Performance



Die historische Wertentwicklung des DKB TeleTech Fonds ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung.

## **DKB Neue Bundesländer Fonds**

### **Anlageziel**

Der DKB Neue Bundesländer Fonds zielt ab auf einen langfristig attraktiven Wertzuwachs und investiert mindestens 51% seines Wertes in Aktienwerte von Unternehmen mit Sitz in den Neuen Bundesländern oder Berlin und in festverzinslichen Wertpapieren deren Emittenten ihren Sitz in den Neuen Bundesländern oder Berlin haben.

### **Anlagestrategie**

Unter dem Gesichtspunkt der Rendite- und Risikooptimierung werden maximal 50% des Teilfondsvermögens in Aktienwerte angelegt.

Der DKB Neue Bundesländer Fonds darf insgesamt höchstens 10% seines Vermögens in Anteile anderer OGAW oder anderer OGA anlegen.

Investiert wird in analytisch interessante Aktienwerte wobei sich das Anlageuniversum vor allem auf wachstumsstarke Unternehmen mit mittlerer und kleinerer Marktkapitalisierung dieser Region konzentriert. Des Weiteren kann das Fondsvermögen in Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen und Optionsscheinen angelegt werden, sofern diese zum Erwerb von Aktienwerten von Unternehmen, die den Anlagebestimmungen des Fonds entsprechen, berechtigen. Wegen der diesen Anlageinstrumenten innewohnenden Hebelwirkung können Optionsscheine im Vergleich zu den zugrunde liegenden Basiswerten überproportionale Kursausschläge aufweisen.

Zur Absicherung und als Teil der Anlagestrategie kann der Teilfonds Derivate sowie sonstige Techniken und Instrumente verwenden, wobei das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko den Gesamtnettowert des Teilfonds nicht überschreiten darf.

Im Übrigen kann in alle gemäß Artikel 4 des Verwaltungsreglements zulässigen Vermögenswerte investiert werden.

### **Risikoprofil**

Der Investor partizipiert an der Entwicklung der Region Neue Bundesländer und Berlin. Obwohl die Wertentwicklung der Aktienanlage Schwankungen

unterworfen ist, hat der Teilfonds eine weitgehende Unabhängigkeit von der spezifischen Entwicklung der Einzelanlage.

### **Zinsänderungsrisiko**

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von weniger als 12 Monaten besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit tendenziell geringere Kursrisiken.

### **Aktienrisiko**

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere markt- und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Unternehmenswert wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Da mögliche Ertragschancen durch den Erwerb von Mid- und Smallcaps aus allen Marktsegmenten gesteigert werden können, besteht die Möglichkeit, dass sich zeitweise im Teilfonds auch verstärkt

Aktien kleinerer und mittlerer Unternehmen befinden. Insbesondere Aktien vorwiegend kleinerer, weniger ausgereifter Unternehmen unterliegen in der Regel höheren Schwankungen als der Markt allgemein. Die Gründe hierfür liegen darin, dass die Wertpapiere generell in kleineren Mengen gehandelt werden und dass diese Unternehmen größeren Geschäftsrisiken ausgesetzt sind.

Angesichts der Gefahr größerer und häufiger Schwankungen von Aktienwerten kann es bei schwerpunktmäßig im Teilfonds enthaltenen Aktien zu entsprechenden großen und kleinen Veränderungen des Wertes des Teilfonds kommen.

#### **Währungsrisiko**

Sofern Vermögenswerte eines Teilfonds in anderen Währungen als der jeweiligen Teilfondswährung angelegt sind, erhält das Teilfondsvermögen die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Teilfondswährung, so reduziert sich der Wert des Teilfondsvermögens.

#### **Besondere Regionsrisiken**

Auf Grund der schwerpunktmäßigen Investition in Aktien und Anleihen von Unternehmen mit Sitz in den neuen Bundesländern, können sich Veränderungen in der wirtschaftlichen Situation dieser Region in besonderem Maße auf den Wert des Teilfonds auswirken.

Die besonderen Risiken können u.a. aus ungünstigen politischen und gesellschaftlichen Umständen wie z.B. politische Einflussnahmen auf den Wirtschaftssektor, illiquideren Märkten und damit verbundener erhöhter Volatilität resultieren.

#### **Besondere Branchenrisiken**

Schwerpunktmäßige Anlagen in Wertpapiere einer Branche können ebenfalls dazu führen, dass sich die besonderen Risiken einer Branche verstärkt im Wert des Teilfonds widerspiegeln.

Insbesondere bei Anlagen in Branchen, die stark von Entwicklung und Forschung abhängig sind (z.B. Biotechnologiebranche, Pharmabranche, etc.) oder vergleichsweise neu sind, kann es bei Entwicklungen

mit branchenweiten Auswirkungen zu vorschleunigten Reaktionen der Anleger mit der Folge erheblicher Kursschwankungen kommen. Der Erfolg dieser Branchen basiert häufig auf Spekulationen und Erwartungen um Hinblick auf zukünftige Produkte. Erfüllen diese Produkte allerdings nicht die in sie gesetzten Erwartungen oder treten sonstige Rückschläge auf, können abrupte Wertverluste in der gesamten Branche auftreten.

Allerdings kann es auch in anderen Branchen Abhängigkeiten geben, die dazu führen, dass bei ungünstigen Entwicklungen wie z.B. bei Lieferengpässen, Rohstoffknappheit, Verschärfung von gesetzlichen Vorschriften usw. die gesamte Branche einer erheblichen Wertschwankung unterliegt.

#### **Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften**

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Teilfondsvermögen ebenfalls Verluste erleiden.

Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.

Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.

Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fondsvermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das jeweilige Teilfondsvermögen zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Das Teilfondsvermögen er-

leidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.

Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Fondsvermögen infolge einer unerwarteten Entwicklung des Marktpreises bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Die bei Devisentermingeschäften bzw. bei dem Erwerb von entsprechenden Optionsrechten und Optionsscheinen entstehenden Kosten und eventuellen Verluste verringern das Ergebnis des Teilfonds.

### **Marktrisiko**

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

(Siehe auch Kapitel 7 Risikohinweise im ausführlichen Verkaufsprospekt)

Dem Anleger sollte bewusst sein, dass ihm keine Zusicherungen hinsichtlich der Erreichung der Anlageziele gemacht werden können und er gegebenenfalls Gefahr läuft, einen niedrigeren Betrag zurückzuerhalten, als denjenigen, den er investiert hat.

### **Erhöhte Volatilität**

Da es bei dem DKB Neue Bundesländer Fonds aufgrund des aktiven und flexiblen Managementansatzes zu einer zeitweiligen Schwerpunktbildung in bestimmten geographischen Regionen, Branchen oder Marktsegmenten kommen kann, besteht ein nicht unerhebliches Risiko erhöhter Volatilität. Das heißt, es kann in kurzen Zeiträumen zu starken Schwankungen des Anteilpreises nach oben oder unten kommen.

### **Profil des typischen Anlegers**

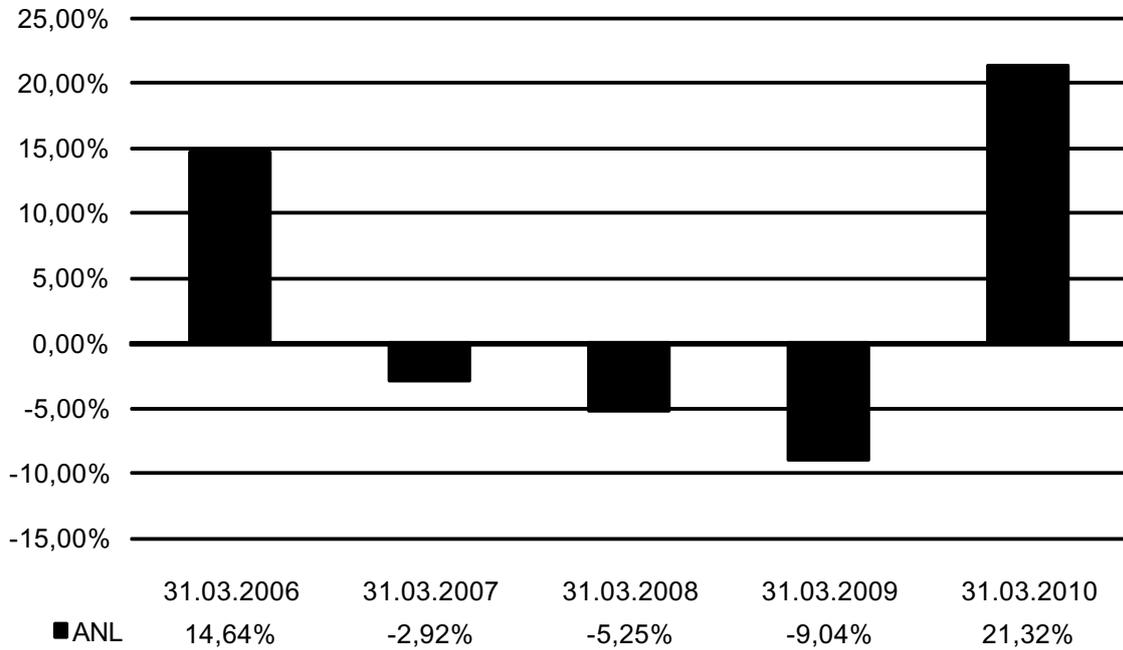
Die Anlage in den Teilfonds DKB Neue Bundesländer Fonds ist für Anleger geeignet, die bereits gewisse Erfahrungen mit Finanzmärkten gewonnen haben, bei denen Kapitalerhaltung und laufendes

Einkommen zwar im Vordergrund stehen, die aber ergänzend an der Entwicklung der Aktienwerte der Region Neue Bundesländer und Berlin partizipieren wollen und Wert auf eine ausgewogene Mischung zwischen Renten- und Aktienanlage legen. Der Anleger muss bereit und in der Lage sein, Wertschwankungen der Anteile und ggf. einen deutlichen Kapitalverlust hinzunehmen. Der Anleger sollte einen mittel- bis langfristigen Anlagehorizont haben.

**Eckwerte**

Erstausgabe:	6. März 2000
Erstausgabepreis:	EURO 25,00
<b>Anteilklasse:</b>	<b>Klasse ANL</b>
Vertriebsprovision:	0,60% p.a. (berechnet in % des der Anteilklasse ANL zuzurechnenden Anteils am Teilfondsvermögen am Ende eines jeden Quartals)
Ausgabeaufschlag:	entfällt
Rücknahmeprovision:	keine
Verwendung der Erträge:	Ausschüttung
Wertpapierkennnummer:	921867
Verwaltungsgebühr:	Maximal 1,10% p.a. (berechnet in % des Teilfondsvermögens zum Monatsende und zahlbar am Ende eines jeden Monats)
Anlageberater:	BayernInvest Kapitalanlagegesellschaft mbH Karlstrasse 35 D-80333 München
Anlageberaterhonorar:	Das Anlageberaterhonorar wird aus der vereinnahmten Verwaltungsgebühr getragen.
Taxe d'abonnement:	0,05% p.a. (berechnet in % des Teilfondsvermögens am Ende eines jeden Quartals)
Teilfondswährung:	EURO
Bewertungstag:	jeder ganztägige Bankarbeitstag in Luxemburg und Frankfurt am Main
Anteile:	Inhaberanteile
Anteilstückelungen:	Globalzertifikate
Vertriebsländer:	Luxemburg, Deutschland
Laufzeit:	unbegrenzt
TER:	Anteilklasse ANL: 2,12%

**Historische Performance**



Die historische Wertentwicklung des DKB Neue Bundesländer Fonds ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung.

## DKB Zukunftsfonds

### Anlageziel

Ziel ist es, die Anleger an den Entwicklungen der Aktienmärkte teilhaben zu lassen. Der Wertzuwachs soll aus Aktien von Unternehmen erzielt werden, deren Geschäftspraktiken durch Nachhaltigkeit geprägt sind und die zudem den konservativen Bewertungskriterien verschiedener Value Stilarten standhalten. Dies umfasst Unternehmen, die eine langfristige Wertschöpfung anstreben und dabei umwelt- und sozialbewusst agieren. Die Überprüfung der vorgenannten Kriterien erfolgt anhand eigener und externer Quellen.

### Anlagestrategie

Der DKB Zukunftsfonds wird zu mindestens 51% in Aktien von Unternehmen mit Sitz in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum angelegt. In diesem Rahmen wird nur in Aktien von Gesellschaften angelegt, deren Geschäftspraktiken durch Nachhaltigkeit geprägt sind.

In bestimmten Marktphasen kann es zu einer zeitweiligen Schwerpunktbildung in geographischen Regionen, Branchen und Marktsegmenten kommen.

Des Weiteren kann das Teilfondsvermögen in Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen und Optionsscheinen angelegt werden, sofern diese zum Erwerb von Aktien von Unternehmen, die den Anlagebestimmungen des Fonds entsprechen, berechtigen. Als Anlageinstrumente kommen neben Einzeltitelinvestitionen auch Wertpapiere zum Einsatz deren Performance an die Entwicklung von Märkten, Regionen, Ländern, Themen und Branchen gekoppelt ist (z.B. Indexzertifikate auf in angemessener Weise veröffentlichte Indizes, deren Zusammensetzung hinreichend diversifiziert ist und die eine adäquate Bezugsgrundlage für die Märkte darstellen, auf die sie sich beziehen oder Partizipationsscheine).

Der DKB Zukunftsfonds darf höchstens 10% seines Vermögens in Anteilen anderer OGAW oder anderer OGA anlegen.

Zur Absicherung und als Teil der Anlagestrategie kann der Teilfonds Derivate sowie sonstige

Techniken und Instrumente verwenden, wobei das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko den Gesamtnettowert des Teilfonds nicht überschreiten darf.

Im Übrigen kann in alle gemäß Artikel 4 des Verwaltungsreglements zulässigen Vermögenswerte investiert werden.

### Risikoprofil

Durch die internationale Streuung der Aktienanlagen partizipiert der Investor des DKB Zukunftsfonds an der Entwicklung von Unternehmen deren Geschäftspolitik sich an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausrichtet.

### Aktienrisiko

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere markt- und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Unternehmenswert wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Da mögliche Ertragschancen durch den Erwerb von Mid- und Smallcaps aus allen Marktsegmenten gesteigert werden können, besteht die Möglichkeit, dass sich zeitweise im Teilfonds auch verstärkt Aktien kleinerer und mittlerer Unternehmen befinden. Insbesondere Aktien vorwiegend kleinerer, weniger ausgereifter Unternehmen unterliegen in der Regel höheren Schwankungen als der Markt allgemein. Die Gründe hierfür liegen darin, dass die Wertpapiere generell in kleineren Mengen gehandelt werden und dass diese Unternehmen größeren Geschäftsrisiken ausgesetzt sind.

Angesichts der Gefahr größerer und häufiger Schwankungen von Aktienwerten kann es bei schwerpunktmäßig im Teilfonds enthaltenen Aktien zu entsprechenden großen und kleinen Veränderungen des Wertes des Teilfonds kommen.

### **Besondere Branchenrisiken**

Schwerpunktmäßige Anlagen in Wertpapiere einer Branche können ebenfalls dazu führen, dass sich die besonderen Risiken einer Branche verstärkt im Wert des Teilfonds widerspiegeln.

Insbesondere bei Anlagen in Branchen, die stark von Entwicklung und Forschung abhängig sind (z.B. Biotechnologiebranche, Pharmabranche, etc.) oder vergleichsweise neu sind, kann es bei Entwicklungen mit branchenweiten Auswirkungen zu vorschnellen Reaktionen der Anleger mit der Folge erheblicher Kursschwankungen kommen. Der Erfolg dieser Branchen basiert häufig auf Spekulationen und Erwartungen um Hinblick auf zukünftige Produkte. Erfüllen diese Produkte allerdings nicht die in sie gesetzten Erwartungen oder treten sonstige Rückschläge auf, können abrupte Wertverluste in der gesamten Branche auftreten.

Allerdings kann es auch in anderen Branchen Abhängigkeiten geben, die dazu führen, dass bei ungünstigen Entwicklungen wie z.B. bei Lieferengpässen, Rohstoffknappheit, Verschärfung von gesetzlichen Vorschriften usw. die gesamte Branche einer erheblichen Wertschwankung unterliegt.

### **Währungsrisiko**

Sofern Vermögenswerte eines Teilfonds in anderen Währungen als der jeweiligen Teilfondswährung angelegt sind, erhält das Teilfondsvermögen die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Teilfondswährung, so reduziert sich der Wert des Teilfondsvermögens.

### **Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften**

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Teilfondsvermögen ebenfalls Verluste erleiden.

Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.

Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.

Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fondsvermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das jeweilige Teilfondsvermögen zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Das Teilfondsvermögen erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.

Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Fondsvermögen infolge einer unerwarteten Entwicklung des Marktpreises bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Die bei Devisentermingeschäften bzw. bei dem Erwerb von entsprechenden Optionsrechten und Optionsscheinen entstehenden Kosten und eventuellen Verluste verringern das Ergebnis des Teilfonds.

### **Marktrisiko**

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

(Siehe auch Kapitel 7 Risikohinweise)

Dem Anleger sollte bewusst sein, dass ihm keine Zusicherungen hinsichtlich der Erreichung der Anlageziele gemacht werden können und er gegebenenfalls Gefahr läuft, einen niedrigeren Betrag zurückzuerhalten, als denjenigen, den er investiert hat.

### **Erhöhte Volatilität**

Da es bei dem DKB Zukunftsfonds aufgrund des aktiven und flexiblen Managementansatzes zu einer zeitweiligen Schwerpunktbildung in bestimmten geographischen Regionen, Branchen oder Marktsegmenten kommen kann, besteht ein nicht unerhebliches Risiko erhöhter Volatilität. Das heißt, es kann in kurzen Zeiträumen zu starken Schwankungen des Anteilspreises nach oben oder unten kommen.

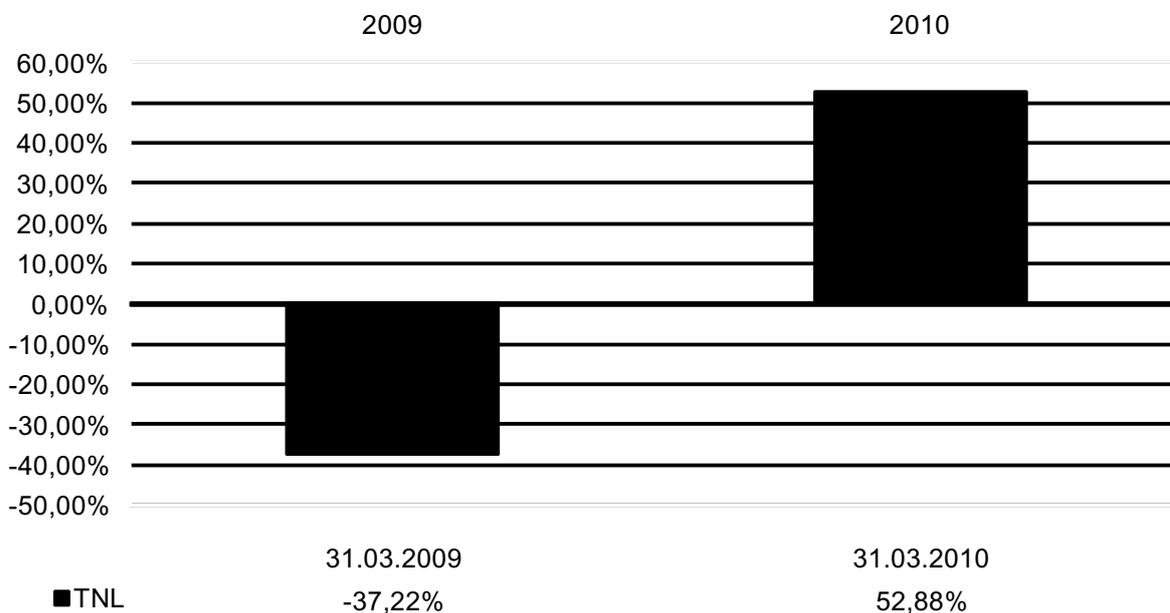
### **Profil des typischen Anlegers**

Die Anlage in den Teilfonds DKB Zukunftsfonds ist nur für erfahrene Anleger geeignet, die in der Lage sind, die Risiken und den Wert der Anlage abzuschätzen und die sich zur Abrundung und Ergänzung bestehender konservativer Anlageformen am Erfolg von auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Unternehmen beteiligen möchten. Der Anleger muss bereit und in der Lage sein, erhebliche Wertschwankungen der Anteile und ggf. einen erheblichen Kapitalverlust hinzunehmen. Der Anleger sollte einen langfristigen Anlagehorizont haben.

**Eckwerte**

Erstausgabe:	27.08.2007
Erstausgabepreis:	EURO 25,00
<b>Anteilklasse:</b>	<b>TNL</b>
Ausgabeaufschlag:	Entfällt
Rücknahmeprovision:	Keine
Verwendung der Erträge:	Thesaurierung
Wertpapierkennnummer:	A0MX5K
ISIN:	LU0314225409
Vertriebsprovision:	0,65% p.a. (berechnet in % auf Basis des der Anteilklasse TNL zuzurechnenden Anteils am Teilfondsvermögen zum Quartalsende und zahlbar am Ende eines jeden Quartals)
Verwaltungsgebühr:	Maximal 1,40% p.a. (berechnet in % des Teilfondsvermögens zum Monatsende und zahlbar am Ende des Monats)
Anlageberater:	BayernInvest Kapitalanlagegesellschaft mbH Karlstrasse 35 D-80333 München
Anlageberaterhonorar:	Das Anlageberaterhonorar wird aus der vereinnahmten Verwaltungsgebühr getragen.
Taxe d'abonnement:	0,05% p.a. (berechnet in % des Teilfondsvermögens am Ende eines jeden Quartals)
Teilfondswährung:	EURO
Bewertungstag:	jeder ganztägige Bankarbeitstag in Luxemburg und Frankfurt am Main
Anteile:	Inhaberanteile
Anteilstückelungen:	Globalzertifikate
Laufzeit:	unbegrenzt
Vertriebsländer:	Luxemburg, Deutschland
TER:	Anteilklasse TNL: 2,45%

**Historische Performance**



Die historische Wertentwicklung des DKB Zukunftsfonds ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung.

## DKB Ökofonds

### Anlageziel

Ziel ist es, die Anleger an den Entwicklungen der internationalen Aktienmärkte teilhaben zu lassen. Der Wertzuwachs soll überwiegend aus Aktien von Unternehmen im Segment Klima- und Umwelttechnologie erzielt werden, die in den Geschäftsfeldern erneuerbare oder alternative Energien, Wasser, Klimaschutz und energieeffizienter Mobilität aktiv sind.

Zusätzlich ist die Nachhaltigkeit der Unternehmen ein Auswahlkriterium. Dies umfasst Unternehmen, die eine langfristige Wertschöpfung anstreben und dabei ökologisch und nachhaltig agieren. Die Überprüfung der vorgenannten Kriterien erfolgt anhand eigener und externer Quellen.

### Anlagestrategie

Das Anlageuniversum des DKB Ökofonds liegt in Small-, Mid- und Large Caps. Das Fondsvermögen des Teilfonds wird dabei weltweit angelegt. In diesem Rahmen wird überwiegend in Aktien von Gesellschaften angelegt, die im Segment Klima- und Umwelttechnologie tätig sind und deren Geschäftspraktiken durch Nachhaltigkeit geprägt sind. Diese wird sowohl durch eine nachhaltige soziale als auch ökologische Betrachtung beurteilt, wobei diese Komponenten unterschiedlich gewichtet werden können.

In Rahmen dieser Anlagestrategie kann es regelmäßig zu einer Schwerpunktbildung in geographischen Regionen, Branchen und/oder Marktsegmenten.

Des Weiteren kann das Teilfondsvermögen in Wandelanleihen, Optionsanleihen und Optionsscheinen angelegt werden, sofern diese zum Erwerb von Aktien von Unternehmen, die den Anlagebestimmungen des Fonds entsprechen, berechtigen. Als Anlageinstrumente kommen neben Einzeltitelinvestitionen auch Wertpapiere zum Einsatz deren Performance an die Entwicklung von Märkten, Regionen, Ländern, Themen und Branchen gekoppelt ist (z.B. Indexzertifikate auf in angemessener Weise veröffentlichte Indizes, deren Zusammensetzung hinreichend diversifiziert ist und die eine adäquate Bezugs-

grundlage für die Märkte darstellen, auf die sie sich beziehen oder Partizipationsscheine).

Der DKB Ökofonds darf höchstens 10% seines Vermögens in Anteilen anderer OGAW oder anderer OGA anlegen.

Zur Absicherung und als Teil der Anlagestrategie kann der Teilfonds Derivate sowie sonstige Techniken und Instrumente verwenden, wobei das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko den Gesamtnettowert des Teilfonds nicht überschreiten darf.

Im Übrigen kann in alle gemäß Artikel 4 des Verwaltungsreglements zulässigen Vermögenswerte investiert werden.

### Risikoprofil

Durch die internationale Streuung der Aktienanlagen partizipiert der Investor des DKB Ökofonds an der Entwicklung von Unternehmen, die in den Bereichen Klima- und Umwelttechnologie aktiv sind.

Durch die internationale Streuung des DKB Ökofonds partizipiert der Investor an einer globalen überdurchschnittlich wachsenden Branche. Obwohl die Wertentwicklung der Aktienanlage Schwankungen unterworfen ist, bedingt die breite Streuung des DKB Ökofonds eine weitgehende Unabhängigkeit von der spezifischen Entwicklung der Einzeltitelanlage.

### Aktienrisiko

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere markt- und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Unternehmenswert wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Da mögliche Ertragschancen durch den Erwerb von Mid- und Smallcaps aus allen Marktsegmenten

gesteigert werden können, besteht die Möglichkeit, dass sich zeitweise im Teilfonds auch verstärkt Aktien kleinerer und mittlerer Unternehmen befinden. Insbesondere Aktien vorwiegend kleinerer, weniger ausgereifter Unternehmen unterliegen in der Regel höheren Schwankungen als der Markt allgemein. Die Gründe hierfür liegen darin, dass die Wertpapiere generell in kleineren Mengen gehandelt werden und dass diese Unternehmen größeren Geschäftsrisiken ausgesetzt sind.

Angesichts der Gefahr größerer und häufiger Schwankungen von Aktienwerten kann es bei schwerpunktmäßig im Teilfonds enthaltenen Aktien zu entsprechenden großen und kleinen Veränderungen des Wertes des Teilfonds kommen.

#### **Besondere Branchenrisiken**

Schwerpunktmäßige Anlagen in Wertpapiere einer Branche können ebenfalls dazu führen, dass sich die besonderen Risiken einer Branche verstärkt im Wert des Teilfonds widerspiegeln.

Insbesondere bei Anlagen in Branchen, die stark von Entwicklung und Forschung oder von staatlichen Subventionen abhängig sind (z.B. alternative Energiequellen wie Solarenergie, Windenergie, Wasserkraft) oder vergleichsweise neu sind, kann es bei Entwicklungen mit branchenweiten Auswirkungen zu vorschnellen Reaktionen der Anleger mit der Folge erheblicher Kursschwankungen kommen. Der Erfolg dieser Branchen basiert häufig auf Spekulationen und Erwartungen um Hinblick auf zukünftige Produkte. Erfüllen diese Produkte allerdings nicht die in sie gesetzten Erwartungen oder treten sonstige Rückschläge auf, können abrupte Wertverluste in der gesamten Branche auftreten.

Allerdings kann es auch in anderen Branchen Abhängigkeiten geben, die dazu führen, dass bei ungünstigen Entwicklungen wie z.B. bei Lieferengpässen, Rohstoffknappheit, Verschärfung von gesetzlichen Vorschriften usw. die gesamte Branche einer erheblichen Wertschwankung unterliegt.

#### **Währungsrisiko**

Sofern Vermögenswerte eines Teilfonds in anderen Währungen als der jeweiligen Teilfondswährung

angelegt sind, erhält das Teilfondsvermögen die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Teilfondswährung, so reduziert sich der Wert des Teilfondsvermögens.

#### **Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften**

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertveränderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Teilfondsvermögen ebenfalls Verluste erleiden.

Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.

Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.

Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fondsvermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das jeweilige Teilfondsvermögen zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Das Teilfondsvermögen erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.

Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Fondsvermögen infolge einer unerwarteten Entwicklung des Marktpreises bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Die bei Devisentermingeschäften bzw. bei dem Erwerb von entsprechenden Optionsrechten und Optionsscheinen entstehenden Kosten und eventuellen Verluste verringern das Ergebnis des Teilfonds.

**Marktrisiko**

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

(Siehe auch Kapitel 7 Risikohinweise)

Dem Anleger sollte bewusst sein, dass ihm keine Zusicherungen hinsichtlich der Erreichung der Anlageziele gemacht werden können und er gegebenenfalls Gefahr läuft, einen niedrigeren Betrag zurückzuerhalten, als denjenigen, den er investiert hat.

**Erhöhte Volatilität**

Da es bei dem DKB Ökofonds aufgrund des aktiven und flexiblen Managementansatzes und der beschriebenen Anlagestrategie regelmäßig zu einer Schwerpunktbildung in bestimmten geographischen Regionen, Branchen oder Marktsegmenten kommen kann, besteht ein nicht unerhebliches Risiko erhöhter Volatilität. Das heißt, es kann in kurzen Zeiträumen zu starken Schwankungen des Anteilspreises nach oben oder unten kommen.

**Profil des typischen Anlegers**

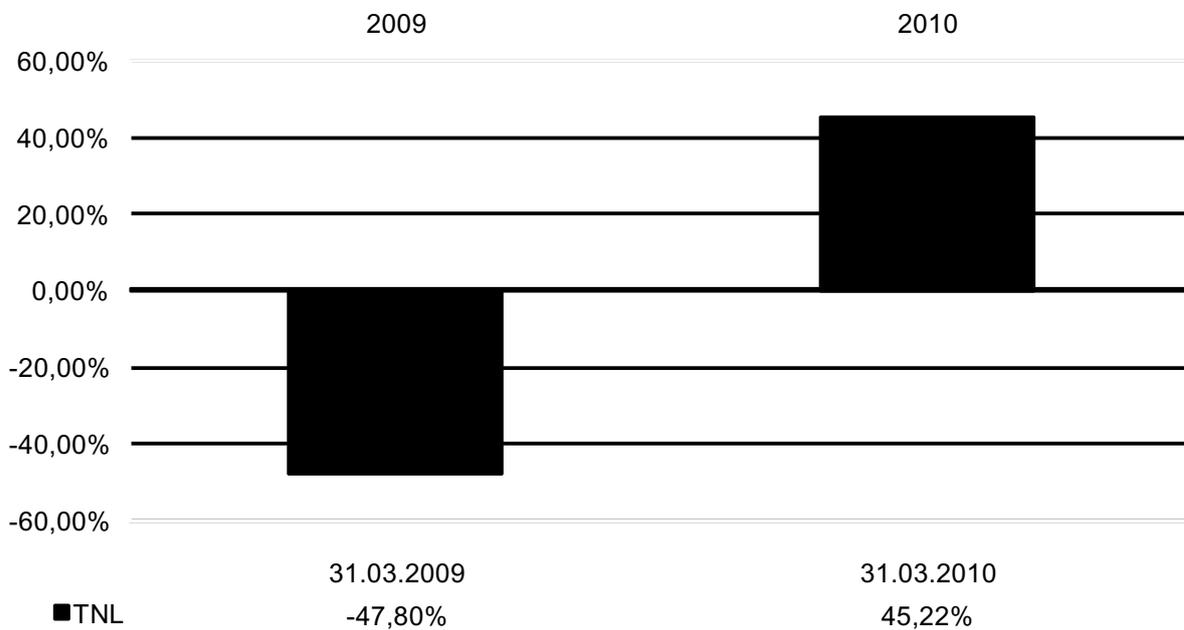
Die Anlage in den Teilfonds DKB Ökofonds ist nur für erfahrene Anleger geeignet, die in der Lage sind, die Risiken und den Wert der Anlage abzuschätzen und die sich zur Abrundung und Ergänzung bestehender konservativer Anlageformen am Erfolg von auf Ökologie sowie Zukunftsfähigkeit ausgerichteten Unternehmen beteiligen möchten. Der Anleger muss bereit und in der Lage sein, erhebliche Wertschwankungen der Anteile und ggf. einen erheblichen Kapitalverlust hinzunehmen. Der Anleger sollte einen langfristigen Anlagehorizont haben.

## Eckwerte

<b>Anteilklasse:</b>	<b>ANL (derzeit nicht aktiv)</b>
Erstausgabepreis:	EURO 25,00
Ausgabeaufschlag:	Entfällt
Rücknahmeprovision:	Keine
Verwendung der Erträge:	Ausschüttung
Wertpapierkennnummer:	A0NHJY
ISIN:	LU0355139147
Vertriebsprovision:	0,65% p.a. (berechnet in % auf Basis des der Anteilklasse ANL zuzurechnenden Anteils am Teilfondsvermögen zum Quartalsende und zahlbar am Ende eines jeden Quartals)
Verwaltungsgebühr:	Maximal 2,00% p.a. (berechnet in % des Teilfondsvermögens zum Monatsende und zahlbar am Ende des Monats)
Anlageberater:	BayernInvest Kapitalanlagegesellschaft mbH Karlstrasse 35 D-80333 München
Anlageberaterhonorar:	Das Anlageberaterhonorar wird aus der vereinnahmten Verwaltungsgebühr getragen.
Taxe d'abonnement:	0,05% p.a. (berechnet in % des Teilfondsvermögens am Ende eines jeden Quartals)
<b>Anteilklasse:</b>	<b>TNL</b>
Erstausgabepreis:	EURO 25,00
Ausgabeaufschlag:	Entfällt
Rücknahmeprovision:	Keine
Verwendung der Erträge:	Thesaurierung
Wertpapierkennnummer:	A0NHJZ
ISIN:	LU0355139220
Vertriebsprovision:	0,65% p.a. (berechnet in % auf Basis des der Anteilklasse TNL zuzurechnenden Anteils am Teilfondsvermögen zum Quartalsende und zahlbar am Ende eines jeden Quartals)
Verwaltungsgebühr:	Maximal 2,00% p.a. (berechnet in % des Teilfondsvermögens zum Monatsende und zahlbar am Ende des Monats)
Anlageberater:	BayernInvest Kapitalanlagegesellschaft mbH Karlstrasse 35 D-80333 München
Anlageberaterhonorar:	Das Anlageberaterhonorar wird aus der vereinnahmten Verwaltungsgebühr getragen.
Taxe d'abonnement:	0,05% p.a. (berechnet in % des Teilfondsvermögens am Ende eines jeden Quartals)
TER:	Anteilklasse TNL: 2,31%

<b>Anteilklasse:</b>	<b>InstAL (derzeit nicht aktiv)</b>
Erstausgabepreis:	EURO 5.000,00
Ausgabeaufschlag:	max. 2%
Rücknahmeprovision:	Keine
Mindestzeichnungssumme:	EURO 1.000.000
Verwendung der Erträge:	Ausschüttung
Wertpapierkennnummer:	A0NHJO
ISIN:	LU0355139493
Verwaltungsgebühr:	Maximal 1,00% p.a. (berechnet in % des Teilfondvermögens zum Monatsende und zahlbar am Ende des Monats)
Anlageberater:	BayernInvest Kapitalanlagegesellschaft mbH Karlstrasse 35 D-80333 München
Anlageberaterhonorar:	Das Anlageberaterhonorar wird aus der vereinnahmten Verwaltungsgebühr getragen.
Taxe d'abonnement:	0,01% p.a. (berechnet in % des Teilfondvermögens am Ende eines jeden Quartals)
<b>Alle Anteilklassen</b>	
Teilfondswährung:	EURO
Erstausgabe:	01.04.2008
Bewertungstag:	jeder ganztägige Bankarbeitstag in Luxemburg und Frankfurt am Main
Anteile:	Inhaberanteile
Anteilstückelungen:	Globalzertifikate
Laufzeit:	Unbegrenzt
Vertriebsländer:	Luxemburg, Deutschland

**Historische Performance**



**Die historische Wertentwicklung des DKB Ökofonds ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung.**

